

GRAUBÜNDEN

Nummer 120/121 | Juli/August 2025

PFARRREIBLATT

Fegl parochial grischun | Bollettino parrocchiale grigione



Editorial

Liebe Leserin

Lieber Leser



Mit dieser Doppelnummer Juli/August verabschiedet sich das Pfarreiblatt Graubünden in die Sommerferien, um dann im September mit neuem Elan und Motivation zurückzukehren. Anlässlich der Mitgliederversammlung konnte unser Verein auf ein erfreuliches Jahresergebnis zurückblicken und gleichzeitig bekannt geben, dass es in der Redaktion eine Änderung gibt. Nach zehn Jahren Engagement und grosser Arbeit hat Sabine-Claudia Nold ihren Rücktritt erklärt. Präsident Urs Gaupp würdigte anlässlich der Mitgliederversammlung ihre Verdienste und verdankte die erfolgreiche Tätigkeit.

In den kommenden zwei Monaten gibt es einen wichtigen Feiertag, den die Katholiken feiern: Maria, die Mutter Jesu, wurde nach ihrem Tod von Gott mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Am 15. August gedenkt die Kirche dieser Aufnahme in den Himmel, der verbunden ist mit der Hoffnung, dass wir alle zu Gott zurückkehren.

In zehn Kantonen ist das Fest Mariä Himmelfahrt ein gesetzlicher Feiertag. In Graubünden gilt das für einige Gemeinden ebenfalls. Aus dem neunten Jahrhundert stammt die Tradition der Kräuterweihe an diesem Feiertag. Dieser Brauch lässt sich dadurch begründen, dass das Grab Maria der Legende nach nur mit Blumen und Kräutern gefüllt war und sich dort kein Leichnam fand.

Uns erinnert aber vor allem der Name der Bischofskirche des Bistums Chur an dieses Ereignis. Der Name «Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt» ist damit eng verbunden. Der 15. August fällt dieses Jahr auf einen Freitag.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine erholsame Sommerzeit und alles Gute

Wally Bäbi-Rainalter

Präsidentin der Redaktionskommission

EIN FESTTAG FÜR DAS KLOSTER DISENTIS

Das Hochfest zu Ehren der beiden Gründer des Klosters Disentis - Placidus und Sigisbert - findet dieses Jahr am Sonntag, 6. Juli, statt. Im Zentrum des Fests stehen das Pontifikalamt in der Klosterkirche St. Martin und die anschliessende Prozession.

Das Hochfest Sogn Placi ist nicht nur für das Benediktinerkloster Disentis, sondern für die gesamte Cadi ein wichtiger Tag im Kirchenjahr. «Früher wurde das Hochfest immer am 11. Juli, dem Festtag der beiden Heiligen Placidus und Sigisbert, begangen», sagt Abt Vigeli, Vorsteher des Klosters. «Seit vielen Jahren schon feiern wir das Fest mit dem Pontifikalamt und der Prozession aber am Sonntag vor dem 11. Juli», so Abt Vigeli weiter. Am 11. Juli ehre dann die Klostergemeinschaft unter sich die Gründer ihres Klosters.

Im Zentrum steht auch am diesjährigen Hochfest das Pontifikalamt in der Klosterkirche St. Martin. «Es ist Tradition, dass jedes Jahr ein auswärtiger Prälat die Messe leitet», erklärt Abt Vigeli. Dieses Jahr wird der neue Abt des Klosters Marienberg in Mals im Südtirol, Philipp Kuschmann, die Messe leiten. Er ist seit Herbst 2023 Abt der Benediktinerabtei im Vinschgau. Neben kirchlichen gehören auch weltliche Würdenträger wie die Gemeindepräsidenten aus der Cadi, Regierungsräte des Kantons Graubünden sowie der Talamann von Ursern zur Festgemeinschaft.

Abschluss des Schuljahres

Das Hochfest Sogn Placi ist aber nicht nur die Feier für die beiden Klostergründer, sondern auch der festliche Abschluss des Schuljahres des Gymnasiums Disentis. Dazu reisen neben den Eltern der Schülerinnen und Schüler auch ehemalige Absolventinnen und Absolventen – die Alumni – nach Disentis, um gemeinsam mit den Mönchen und den weiteren Gästen die Geschichte und den Geist des Klosters zu feiern. Jeweils am Samstag vor dem Hochfest findet der sogenannte Alumnitag statt, wo sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler zum jährlichen Austausch treffen.



Die Union da giuventetgna von Mustér sind Teil der Messe in der Klosterkirche Disentis.

Die aktuellen Schülerinnen und Schüler tragen einen grossen Teil zur feierlichen Messe bei. Rund 40 Mitglieder umfasse der Chor des Gymnasiums, welcher die Messe musikalisch umrahmt, erzählt Abt Vigeli. Geleitet wird dieser von Rilana Cadruvi und an der Messe begleitet durch das Orchester Desertina, ein Ad-hoc-Orchester unter der Leitung von Clau Scherrer. Selbstverständlich sind die Schülerinnen und Schüler auch Teil der grossen Prozession nach der Messe. An dieser nehmen zudem die Societad da musica Mustér und die Uniun da giuventetgna Mustér teil. Früher habe auch der Mistral der Cadi teilgenommen, erzählt Abt Vigeli, mit der Gebietsreform des Kantons Graubünden wurde der Kreis Disentis und das Amt des Mistrals aber aufgelöst.

Grosse Prozession

«Die Prozession nach der feierlichen Messe in der Klosterkirche gehört zu den grössten Prozessionen im Kanton Graubünden», erklärt Abt Vigeli. Neben den bereits erwähnten kirchlichen und weltlichen Würdenträgern, der Musikgesellschaft und der Uniun da giuventetgna von Disentis nehmen auch Delegationen der Uniuns da giuventetgna aus den umliegenden Gemeinden mit Fahnen an der farbenfrohen Prozession teil. An dieser werden die Reliquien der beiden Heiligen Placidus und Sigisbert in kostbaren Reliquiaren um das Kloster durch das Dorf getragen. Dabei handelt es sich um die Hauptreliquie plus zwei Armreliquiare. Untersuchungen haben gezeigt, dass darin enthaltene Knochenfragmente aus dem 8. Jahrhundert, also aus der Gründerzeit des Klosters stammen.

Ungezählte Stunden

Für die Durchführung des Hochfests Sogn Placi ist einiges an Vorbereitung notwendig. «Ich küm-



mere mich hauptsächlich um die Organisation des Festpredigers», sagt Abt Vigeli. Seine Mitbrüder sind für die Vorbereitung und die Schmückung der Kirche mit Fahnen, Statuen, den Reliquien und Lüstern zuständig. Hier sei vor allem der Sakristan gefordert, so Abt Vigeli weiter. Und am Sonntag vor dem Festgottesdienst kümmern sich die Angestellten des Klosters, die zuvor die Strassen und Plätze gereinigt haben noch darum, dass keine Fahrzeuge auf der Prozessionsroute im Weg stehen. Wie viele Stunden aber für diese Vorbereitungen gearbeitet wird, wird nicht erfasst.

Die farbenfrohe Prozession zum Hochfest Sogn Placi des Klosters Disentis.

Hochfest Sogn Placi, Pilgerfest zu Ehren der Klosterheiligen Placidus und Sigisbert. Sonntag, 6. Juli, 9.30 Uhr, Klosterkirche St. Martin, Disentis: Pontifikalamt mit anschliessender Prozession.



Die beiden Armreliquien werden während der Prozession durch die Strassen getragen.



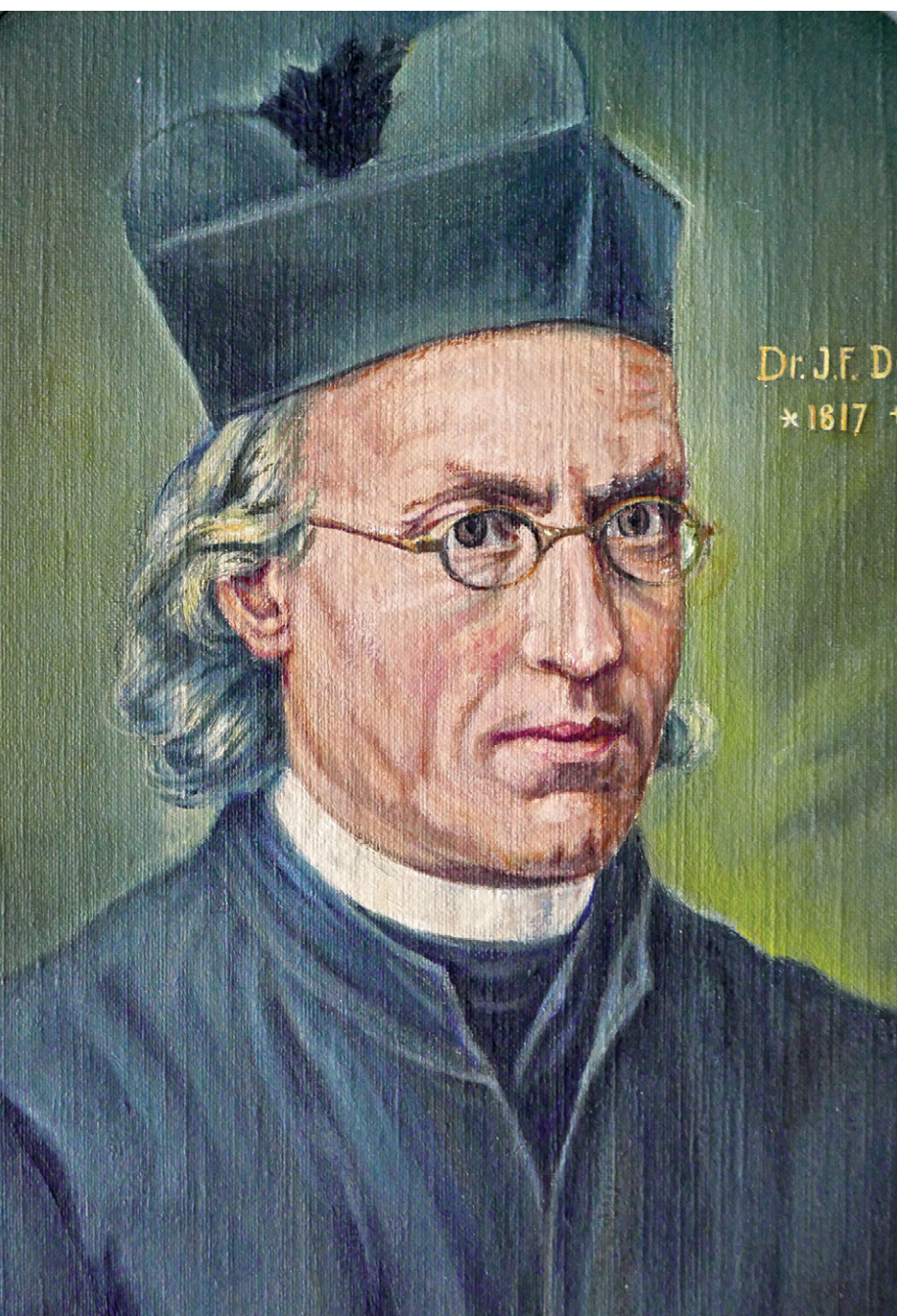
Zwei Brüder des Klosters Disentis tragen die Hauptreliquie während der Prozession zum Hochfest Sogn Placi.

«PILGERINNEN DER HOFFNUNG»: 160 JAHRE KLOSTER ILANZ

Die Schwestern des Klosters Ilanz erinnern sich an den 150. Todestag ihres Gründers Johann Fidel Depuoz und haben für das Jubiläumsjahr das Motto «Pilgerinnen der Hoffnung» gefasst.

«Pilgerinnen der Hoffnung»: Welch ein Titel! Seit 160 Jahren mit Hoffnung unterwegs? Nicht nur, da gab es auch viel Verzagtheit, Entmutigung und Niedergeschlagenheit. Trotz allem: Das Kloster ist immer noch da und wird von knapp 70 Ordensschwestern bewohnt. Allerdings bewegt sich ihr Alter etwa zwischen 60 und 100

Jahren. Trotzdem haben wir als Gemeinschaft für das Jahr 2025 das Motto gefasst: «Pilgerinnen der Hoffnung». Ziemlich mutig, so finde ich, die ich selbst schon zu den Betagten gehöre. Am vergangenen 19. Februar erinnerten wir uns an den 150. Todestag unseres Gründers Johann Fidel Depuoz.



Menschen, die ihrer Zeit voraus sind, haben es nicht immer leicht. Dieser Gedanke kam mir, als ich anfang, mich mit dem Lebensweg von Depuoz etwas genauer auseinanderzusetzen: Depuoz wird 1817 in eine Umgebung hineingeboren, die sehr begrenzt ist: Ein Dorf in der Surselva – ohne Anschluss an die grosse Welt. Doch das Schicksal will es, dass ihm in ganz jungen Jahren Zugang zu Bildung ermöglicht wird. Was ist Schicksal? Wir Schwestern deuten es als göttliche Fügung. Er erwirbt sich erste Bildung in Feldkirch bei den Jesuiten. Ein vielversprechender Einstieg in eine Akademiker-Laufbahn? Depuoz ist sehr begabt. Er wählt für seinen Lebensweg den Jesuitenorden – in seinem Heimatland. Die politischen Verhältnisse entscheiden anders. 1848 wird der Jesuitenorden des Landes verwiesen. Ein tiefer Einschnitt im jungen Leben von Depuoz. Jedoch der anschliessende jahrelange Aufenthalt in der Fremde, in verschiedenen Nachbarländern seiner Heimat, weitet seinen Horizont. Ich könnte mir vorstellen, dass es gleichzeitig eine Zeit des Ringens war für eine neue Entscheidung. Vielleicht auch eine Zeit des Ringens mit Gott: Was ist meine eigentliche Aufgabe? Wo gehöre ich hin? Ein Leben als Jesuit – ausserhalb meiner Heimat?

1860 – Depuoz war bereits Priester – verliess er den Jesuitenorden, und 1862 treffen wir ihn wieder als Professor am Priesterseminar in Chur, in seiner engeren Heimat. Was hatte ihn getrieben? Welche Pläne waren in ihm gereift? Welche Hoffnungen haben ihn beflügelt? Wir wissen das

Gion Fidel Depuoz, Begründer des Klosters.

nicht so genau. Aber eines wissen wir: Ohne ihn wäre 1865 die Gründung einer Frauengemeinschaft in Ilanz nie zustande gekommen. Etwa zeitgleich entstand im Zusammenwirken mit der kleinen Gemeinschaft eine Schule für Mädchen, sowie das erste winzige Spital für die ortsansässige Bevölkerung. Depuoz muss ein Mann der Hoffnung gewesen sein! Er hat sich in den Höhen und Tiefen der Gründungsphase nicht mit einem «Vielleicht» begnügt.

Und wir, wir haben uns in diesem Jahr wieder bewusst als Pilgerinnen der Hoffnung auf den Weg gemacht. Wir wissen es: Unsere Gemeinschaft ist vom Aussterben bedroht. Aber was hindert uns, schon jetzt hoffnungsvoll den Ort unseres Wohnens und Wirkens für Zukünftiges zu bereiten und zu gestalten? Die Erinnerung an unsere Gründergeneration möge uns Hoffnung und Ausdauer für unsere Pilgerschaft verleihen.

Sr. Ingrid Grave



Kloster Ilanz

MITGLIEDERVERSAMMLUNG PFARREIBLATT GRAUBÜNDEN

In Anwesenheit von Bischof Joseph Maria Bonnemain und Generalvikar Peter Camenzind konnte die diesjährige 10. Mitgliederversammlung des Pfarreiblattes Graubünden, mit den ordentlichen Traktanden sowie einem Referat des Bischofs in Chur durchgeführt werden.

Gespannt waren die zahlreich erschienen Anwesenden auf die Ausführungen von Bischof Bonnemain, fand doch die Versammlung wenige Tage nach der Wahl von Papst Leo XIV. statt. So standen dessen erste Worte auf dem Petersplatz im Mittelpunkt: «Der Friede sei mit euch allen!» Mit der Betonung auf «Allen» habe der neu gewählte Papst einen wichtigen Akzent gesetzt, mit dem sich alle identifizieren können, wo immer sie auf der Welt wohnen. Bischof Bonnemain zitierte weiter den Papst: «Wir wollen eine synodale Kirche sein, eine Kirche, die unterwegs ist, eine Kirche, die stets den Frieden sucht, die stets die Liebe sucht, die sich stets bemüht, insbesondere denen nahe zu sein, die leiden.» In diesem Sinne

werde Papst Leo das Wirken von Papst Franziskus auf seine Weise fortsetzen.

An die Medienschaffenden gerichtet hatte Papst Leo wenige Tage nach seiner Wahl mahnende Worte gerichtet, auf welche sich Bischof Bonnemain ebenfalls bezog: «Befreien wir die Kommunikation von allen Vorurteilen, Ressentiments, Fanatismus und Hass; befreien wir sie von Aggressivität. Wir brauchen keine laute, muskulöse Kommunikation, sondern vielmehr eine Kommunikation, die zuhören kann, die die Stimme der Schwachen, die keine Stimme haben, aufzugreifen vermag. Entschärfen wir die Worte, und wir werden dazu beitragen, die Erde zu entwaffnen. Eine entschärfte und entwaffnende Kommunika-

tion ermöglicht uns einen gemeinsamen anderen Blick auf die Welt und ein Handeln, das unserer Menschenwürde entspricht.»

Das Pfarreiblatt Graubünden ist ein kleines Rädchen in der Medienwelt, wird sich aber an diese Verpflichtung weiterhin gebunden fühlen.

Wahl eines neuen Vorstandmitgliedes

Präsident Urs Gaupp hatte zuvor die Versammlung gemäss der Traktandenliste geführt. Die Amtszeit des Vereinsvorstandes läuft von 2024 bis 2027. Da Pfarrer Gregor Barmet (Kirchgemeinde Domat/Ems-Felsberg) diesen Sommer eine neue Stelle ausserhalb des Kantons Graubünden antritt, wurde eine Ersatzwahl notwendig. Urs Gaupp dankte Pfarrer Barmet herzlich für seine engagierte Mitarbeit. Mit seiner ruhigen Art habe er stets gute Gedanken und Ideen eingebracht.



Vikar Denny George.

Als sein Nachfolger konnte Vikar Denny George ebenfalls aus Domat/Ems gefunden werden. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Neue Revisorin

Die ordentlichen Traktanden wurden ohne weitere Diskussion genehmigt. Urs Bundi stellte sich für eine weitere Amtsperiode von 2026 bis 2027 als Revisor zur Verfügung und als Nachfolgerin

von Helmut Bauschatz konnte Tanja Bearth gefunden werden.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst bei einem Ertrag von 380 476 Franken und einem Aufwand von 373 276 Franken positiv ab. Das Eigenkapital beläuft sich per 31. Dezember 2024 auf 257 427 Franken. Nach Erteilung des Décharche der Vereinsorgane wurde der Mitgliederbeitrag auf 50 Franken wie bisher festgelegt. Ebenfalls wurde das Budget wie vorgelegt genehmigt.

Mitteilungen

Präsident Urs Gaupp informierte über die Pläne zur Neugestaltung des Pfarreiblattes Graubünden. So soll der Mantelteil von heute 12 auf neu 16 Seiten erweitert werden. In diesem Zusammenhang ist künftig mit höheren Redaktions- und Produktionskosten zu rechnen, zumal sich ein erweiterter Umfang teilweise auch auf die Portokosten auswirken wird. In den letzten Monaten erfolgte eine Neuausschreibung der Redaktionsstelle, die zehn Bewerbungen brachte. Die bisherige Redaktorin für den Mantelteil, Sabine-Claudia Nold, hatte sich entschieden, diese Tätigkeit ab der Ausgabe Juli/August nicht mehr weiterzuführen. Bis zum definitiven Entscheid über die neue Redaktion übernimmt die Firma Publireno mit Stefan Bühler und Susanne Taverna die Redaktion des Mantelteils für die kommenden Ausgaben. Beides sind erfahrene Journalisten, zudem war Stefan Bühler schon bei der Konzipierung des Pfarreiblattes Graubünden involviert. Um die künftigen Mehrkosten bei der Produktion aufzufangen, wird beim Landeskirchenvorstand ein Antrag um Erhöhung des Beitrages eingereicht. Für die Gestaltung des Innenteils und somit für die einzelnen Kirchgemeinden bleibt alles unverändert.

Die speditiv verlaufene Mitgliederversammlung endete mit einem Umtrunk im Hotel Chur. (SB)

NEUE ANBETUNGSKAPELLE EINGEWEIFHT

Am 24. Mai ist die neue Anbetungskapelle im Kloster Disentis eingeweiht worden. Die Kapelle steht bald für Andacht und Gebet offen. Ein Höhepunkt des Tages war der Vortrag von Marianne Schlosser. Die renommierte deutsche Theologin ist Professorin für Theologie der Spiritualität und wurde 2018 mit dem Joseph-Ratzinger-Preises für herausragende theologische Forschung ausgezeichnet. Mit einfachen Fragen näherte sie

sich laut kath.ch dem Thema Anbetung und zeigte auf, weshalb Anbetung nicht nur eine fromme Praxis, sondern eine tiefe Begegnung mit dem lebendigen Gott sei. Sie beschrieb die Anbetung als eine Antwort des Menschen auf die Gegenwart Gottes, die in der Eucharistie besonders erfahrbar wird. Verschiedene Workshops und eine Feier mit Lobpreisliedern, Gebet und biblischen Impulsen beendeten den Tag.

AGENDA IM JULI/AUGUST

DEKANAT ENGADIN – VAL MÜSTAIR

Der Dienst des Lektors in der Katholischen Kirche: Mehr als nur Vorlesen

«Verstehst du auch, was du liest?», fragt der Apostel Philippus den äthiopischen Kämmerer (Apg 8,30). Diese Frage verdeutlicht eine fundamentale Wahrheit: Lesen allein bringt nichts – man muss es verstehen. Nur wer selbst den Text begreift, kann ihn anderen auch verständlich vermitteln. Diese Erkenntnis ist für den Lektorendienst von zentraler Bedeutung.

Der Lektor ist nicht einfach ein Vorleser, sondern ein Verkündiger des Wortes Gottes. Der Unterschied ist entscheidend: Während das Vorlesen nur das laute Vortragen eines Textes bedeutet, geht es bei der Verkündigung darum, das Wort Gottes lebendig zu machen und den Hörern zu vermitteln, dass es sich nicht um ein beliebiges Schriftstück handelt, sondern um das «Wort des lebendigen Gottes». Verkündigung ist eine Herzenssache, die von einer tiefen inneren Überzeugung getragen wird.

Vorbereitung ist der Schlüssel

Wer das Wort Gottes verkünden will, muss sich intensiv mit dem Text auseinandersetzen. Es reicht nicht aus, den Text nur zu lesen. Ein Lektor muss den Kontext und die Bedeutung des Textes verstehen, um ihn überzeugend weiterzugeben. Dies erfordert oft, den Text mehrmals zu lesen und zu reflektieren, welche Botschaft er für die Gemeinde bereithält.

Die Herausforderung der Verkündigung

Die Bibeltexte sind nicht immer leicht verständlich. Sie enthalten verschiedene literarische Gattungen, die unterschiedliche Herangehensweisen erfordern. Der Lektor muss den Text so vortragen, dass die Gemeinde ihn versteht und seine tiefere Bedeutung erkennt. Es geht darum, die Texte nicht nur zu lesen, sondern sie so zu verkünden, dass die Hörer Gottes Wort als lebendig und relevant erfahren.

Die Bedeutung des Lektorendienstes

Der Lektorendienst ist mehr als ein blosser Akt des Vorlesens. Er ist eine Verantwortung, die mit einer tiefen Vorbereitung und einer persönlichen Auseinandersetzung mit dem Wort Gottes verbunden ist. Ein Lektor muss in der Lage sein, das Wort Gottes so zu vermitteln, dass es die Herzen der Gläubigen erreicht und sie in ihre Beziehung zu Gott vertieft.

Zusammenfassung des Artikels Von Fabian Brand, katholisch.de

Einladung zum Leserkurs: Erzählen – Lehren – Gott die Stimme leihen

Alttestamentliche Texträume erspüren

Ein Angebot für Lektorinnen und Lektoren und biblisch Interessierte im Dekanat Engadin/Val Müstair

Referenten

Andri Casanova, *Präsident des Diözesanverbands Chur des SKB*

Andreas Diederer, *Fortbildungsbeauftragter Bistum Chur*

Datum und Ort

Freitag, 29. August, um 19 Uhr

St. Mauritius, Via Maistra 43, St. Moritz

Info und Anmeldung

081 837 51 10

info@pfarrei-stmoritz.ch

www.pfarrei-stmoritz.ch

TARASP – ZERNEZ – SUSCH – LAVIN

Pfarrei St. Antonius, Zernez
Pfarrei Heiligste Dreifaltigkeit, Tarasp
Pfarrei Heilige Familie, Susch

Röven 50
 7530 Zernez
 pravendacat.zer@bluewin.ch
 Telefon 081 856 11 37

Pfarradministrator
Dr. Mathew Charthakuzhiyil
 malankaramathai@msn.com
 Telefon 077 940 91 43

Sakristanin
Käthy Schwarz
 Telefon 081 856 17 16

Katechetin
Laura Aebli
 Telefon 076 334 79 86

Gottesdienste

Mittwoch, 2. Juli

17.30 Uhr **Zernez:** Anbetung
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

Freitag, 4. Juli

17.30 Uhr **Tarasp:** Anbetung
 18.00 Uhr **Tarasp:** Eucharistiefeier

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 6. Juli

Kollekte: Aktuelle Anfragen an die Pfarrei

11.00 Uhr **Vulpera:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Susch:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Juli

17.30 Uhr **Zernez:** Anbetung
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kirche in Not

Sonntag, 13. Juli

11.00 Uhr **Tarasp:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Juli

17.30 Uhr **Zernez:** Anbetung
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Missio

Sonntag, 20. Juli

11.00 Uhr **Tarasp:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juli

17.30 Uhr **Zernez:** Anbetung
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: CSI

Sonntag, 27. Juli

11.00 Uhr **Tarasp:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli

17.30 Uhr **Zernez:** Anbetung
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Heiliges Land

Sonntag, 3. August

11.00 Uhr **Vulpera:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Susch:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. August

Verklärung des Herrn

17.30 Uhr **Zernez:** Anbetung
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis

Maria Himmelfahrt

Sonntag, 10. August

09.45 Uhr **Tarasp:** Beginn der Prozession bei der Kirche, anschliessend Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. August

11.00 Uhr **Tarasp:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aktuelle Anfragen an die Pfarrei

Sonntag, 24. August

11.00 Uhr **Tarasp:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Schweiz

Sonntag, 31. August

11.00 Uhr **Tarasp:** Eucharistiefeier
 18.00 Uhr **Zernez:** Eucharistiefeier

ARDEZ – FTAN – GUARDA

Pfarrei Sta. Maria Ardez
 Pfarrbüro/Pfarrer siehe Tarasp-Zernez

Gottesdienste

14. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 6. Juli

16.30 Uhr **Ardez:** Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 20. Juli

16.30 Uhr **Ardez:** Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 3. August

16.30 Uhr **Ardez:** Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 17. August

16.30 Uhr **Ardez:** Eucharistiefeier

Mitteilungen

Danke Laura Willkommen Iwan

Mit herzlichem Dank verabschieden wir **Frau Laura Aebli**, die von 2021 bis 2025 als Katechetin in unserer Pfarrei tätig war. Durch ihr vorbildliches Leben und ihren einfühlsamen Religionsunterricht hat sie wesentlich zur Glaubensentwicklung unserer Kinder beigetragen und sie auf ihrem christlichen Weg begleitet. Ihre Präsenz und ihr Engagement waren ein grosser Segen für unsere Gemeinschaft.

Mit ihrem Abschied aus dieser Aufgabe freuen wir uns sehr, **Herrn Iwan Damerow** als neuen Katecheten begrüßen zu dürfen. Er übernimmt diese wichtige Verantwortung im kommenden Schuljahr. Wir heissen Iwan herzlich willkommen und freuen uns auf die Gaben, die er in unsere Pfarrgemeinschaft einbringen wird.

Der Sommer ist da – aber nicht für alle

Die Schule ist vorbei, die Ferien haben begonnen. Zeit für Sonne, Spiel, Ruhe und Erholung.

Doch Freundlichkeit macht keine Pause. Ein gutes Wort oder eine helfende Hand zählt jeden Tag.

Auch das Gebet macht keine Ferien. Ein kurzer Moment mit Gott – zum Danken oder Bitten – tut immer gut.

Das Beste in dir schläft nie. Ehrlichkeit, Fürsorge und Neugier begleiten dich das ganze Jahr.

Nutze deine Ferienzeit sinnvoll:
Lies ein Buch zum Träumen.
Geniesse die Natur.
Lerne etwas Neues – einfach so.
Hilf jemanden ungefragt.
Nimm die Zeit für Dankbarkeit
Geniesse Sonne, Lachen und lange Tage – und vergiss nicht die kleinen Dinge, die das Leben reich machen.

Eintägige Pilgerfahrt nach Disentis

Bitte beachten Sie, dass unsere eintägige Pilgerfahrt zum Benediktinerkloster Disentis **am Samstag, 12. Juli**, stattfindet.

Falls Sie sich noch nicht angemeldet haben, bitten wir Sie, dies so bald wie möglich zu tun, damit wir besser planen und organisieren können.

Tauffeier

Am Sonntag, 13. Juli, feiern wir während der heiligen Messe mit grosser Freude die **Taufe von Elia, Chiara, und Livio Wetzol**.

Am Samstag, 19. Juli, um 10.30 Uhr feiern wir in unserer Kirche in Susch die **Taufe von Nic Mattiu Di Tommaso**.

Wir gratulieren den Täuflingen und ihren Familien herzlich zu diesem schönen und heiligen Ereignis. Mit der Taufe werden sie in die christliche Gemeinschaft aufgenommen. Wir beten, dass sie im Glauben wachsen, vom Licht Christi geführt werden und reiche Gnaden auf ihrem Lebensweg empfangen.

Möge dieser freudige Moment ihre Verbindung zu Gott und zur Gemeinschaft stärken, die sie mit Liebe und Gebet begleitet.

Kinderchor aus der Ostschweiz

Der Kinderchor aus der Ostschweiz ist für eine Woche in Tarasp. **Am Sonntag, 20. Juli, um 11 Uhr** wird er die heilige Messe in Tarasp musikalisch mitgestalten. Herzliche Einladung an alle, gemeinsam mit uns diese Liturgie zu feiern.

Hochzeitsfeier in Tarasp

Mit grosser Freude geben wir bekannt, dass **Felix Brassel und Carlotta Brassel am Samstag, 26. Juli, um 15 Uhr** in unserer Dreifaltigkeitskirche in Tarasp den Bund der Ehe schliessen.

Das Brautpaar stammt aus Stuttgart, Deutschland, ist jedoch mit unserer Region eng verbunden und regelmässig in Vulpera und Tarasp zu Gast. Es hat die erforderliche Erlaubnis ihrer Heimatdiözese erhalten, die Trauung in unserer Pfarrei zu feiern. Die Zeremonie wird von Pfarrer Mathew Charthakuzhiyil geleitet.

Wir heissen Felix und Carlotta sowie ihre Familien und Freunde herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft und beten, dass Gott ihre Ehe mit Liebe, Freude und reichem Segen erfüllt, und wünschen ihnen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg, während sie gemeinsam in diesen neuen Lebensabschnitt starten.

Feier zu Maria Himmelfahrt

Das Fest der Aufnahme der seligen Jungfrau Maria in den Himmel feiern wir **am 15. August**. Unsere Pfarrgemeinschaft begeht dieses freudige Ereignis bereits **am Sonntag, 10. August**, mit einer besonderen Feier in Tarasp.

Der Tag beginnt mit einer **festlichen Prozession um 9.45 Uhr**, die bei der Kirche startet. Gemeinsam im Gebet und Gesang ziehen wir in ehrfürchtigem Gedenken an Mariens glorreiche Aufnahme in den Himmel durch Tarasp – als sichtbares Zeichen unseres Glaubens und unserer Hingabe.

Anschliessend versammeln wir uns zur heiligen Messe im Weiler Florins, um für das standhafte Ja der Gottesmutter zu Gott und für ihre einzigartige Rolle im Heilsplan zu danken.

Unsere Feier wird begleitet von der Società da musica Tarasp, die sowohl die Prozession als auch die Liturgie festlich umrahmen und unsere Herzen mit Freude und Lobpreis erfüllen wird. Den Jugendlichen danken wir ganz herzlich für die Organisation der Grillade.

Alle sind herzlich eingeladen, an diesem besonderen Anlass teilzunehmen. Ihre Anwesenheit ehrt nicht nur die Gottesmutter, sondern stärkt auch die Gemeinschaft unseres Glaubens. Möge diese Feier für uns alle eine Quelle der Gnade und des Segens sein.

Ferienzeit und Pilgerreise von Pfarrer Mathew

Nach dem Fest Maria Himmelfahrt wird Pfarrer Mathew bis Ende September in den Ferien sein.

In dieser Zeit unternimmt er eine Pilgerreise auf der Via Francigena, die in Canterbury (England) beginnt und ihn zu Fuss durch Frankreich und durch die Schweiz führt – eine Zeit der geistlichen Erneuerung und des inneren Weges.

Während seiner Abwesenheit werden Gastpriester die heilige Messe in unserer Pfarrei feiern.

Bitte beachten Sie

Im August, nach Maria Himmelfahrt, finden die heiligen Messen **nur an den Sonntagen statt**.

Im September gibt es Messen **an Sonn- und Wochentagen**.

Für die genauen Zeiten und Orte konsultieren Sie bitte den Gottesdienstplan oder das Pfarreiblatt.

Wir wünschen Pfarrer Mathew eine gesegnete und bereichernde Pilgerreise und danken den Gastpriestern herzlich für ihre Unterstützung.

SCUOL – SENT

Pfarrei Herz Jesu

Postanschrift

Postfach 171, 7550 Scuol

Hausanschrift

Chantröven 111 A, 7550 Scuol

Telefon 081 864 14 64

prav.cat.scuol@bluewin.ch

www.pfarrei-scuol.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Keine festgelegten Bürozeiten.

Termine bitte telefonisch oder

per Mail vereinbaren.

Pfarrer

Christoph Willa, Tel. 081 864 14 64

Bitte verwenden Sie die Mailverbindung oder das Kontaktformular auf der Webseite. In dringenden Fällen bitte Anrufumleitung abwarten.

Gottesdienste

Dienstag, 1. Juli

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Juli

Hl. Thomas

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 5. Juli

Hl. Antonius Maria Zaccarà

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse

Sonntag, 6. Juli

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Juli

Hl. Kilian und Gefährten

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 10. Juli

Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kolping

Samstag, 12. Juli

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse für
† Anton Pohl

Sonntag, 13. Juli

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Dienstag, 15. Juli

Hl. Bonaventura

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Juli

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 19. Juli

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse

Sonntag, 20. Juli

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Dienstag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 24. Juli

Hl. Christophorus

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 26. Juli

Hl. Joachim, hl. Anna

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse

Sonntag, 27. Juli

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

19.00 Uhr **Sent**: Eucharistiefeier

Dienstag, 29. Juli

Hl. Marta, Maria und Lazarus

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. Juli

Ignatius von Loyola

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: MIVA

Samstag, 2. August

Hl. Eusebius,

hl. Petrus Julianus Eymard

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse

Sonntag, 3. August

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Dienstag, 5. August

Weihetag der Basilika Sta. Maria Maggiore in Rom

18.00 Uhr **Scuol**: VAM zum Fest
Verklärung des Herrn

Donnerstag, 7. August

Hl. Xystus II., hl. Kajetan

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 9. August

Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse

Sonntag, 10. August

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Dienstag, 12. August

Hl. Johanna Franziska von Chantal

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. August

Hl. Maximilian Maria Kolbe

18.00 Uhr **Scuol**: VAM zum Fest Mariä
Aufnahme in den Himmel

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 16. August

Hl. Theodor, hl. Stephan

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse

Sonntag, 17. August

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Dienstag, 19. August

Hl. Johannes Eudes

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. August

Hl. Pius, X.

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Aufgaben der Pfarrei

Samstag, 23. August

Hl. Rosa von Lima

18.00 Uhr **Scuol**: Vorabendmesse

Sonntag, 24. August

09.30 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Dienstag, 26. August

18.00 Uhr **Scuol**: Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. August**Hl. Augustinus**18.00 Uhr **Scul:** Eucharistiefeier**22. Sonntag im Jahreskreis***Kollekte: Caritas CH***Samstag, 30. August**18.00 Uhr **Scul:** Vorabendmesse**Sonntag, 31. August**09.30 Uhr **Scul:** Eucharistiefeier19.00 Uhr **Sent:** Eucharistiefeier**Mitteilungen****Erstkommunion und Firmung**

Im Monat Juni traten neun Kinder aus unseren Pfarrgemeinden Scuol-Sent und Martina zum ersten Mal an den Tisch des Herren. Wir empfehlen unsere Erstkommunionkinder auch weiterhin ihren Gebeten und wünschen viel Glück und Gottes reichen Segen.

Ebenfalls im Monat Juni hat HH. Herrn Generalvikar Camenzind zehn Jugendlichen unserer Pfarrgemeinde das Sakrament der Firmung gespendet; auch ihnen alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Die meisten der Jugendlichen nahmen an einem gemeinsamen Ausflug nach Chur teil. Ein grosses Dankeschön an Herrn Walter Lehner und Herrn Pfr. Willa für die Vorbereitung und Durchführung dieser Fahrt.

Allen, die in irgendeiner Weise an der Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunionen und Firmung mitgeholfen haben – sei es beim Unterricht, bei den hl. Messen, beim Apéro, beim Ausflug usw. – ein herzliches Vergelt's Gott!

Urlaub/Ferien

Wir freuen uns sehr, während der Ferienzeit im Juli wieder Herrn Pfr. Martin Mätzler in unserer Pfarrgemeinde begrüßen zu dürfen. Für seine treuen Dienste ein herzliches Vergelt's Gott!

Besuch zu Hause

Pfr. Willa besucht regelmässig Kranke und Senioren, selbstverständlich auch zu Hause. Wer sich einen Besuch des Pfarrers wünscht, möge dies bitte im Pfarrbüro (Tel. 081 864 14 64) bekannt geben.

MARTINA**Pfarrei St. Flurin Martina**

Pfarrbüro/Pfarrer siehe Scuol

Gottesdienste**17. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 27. Juli**17.30 Uhr **Martina:** Eucharistiefeier**22. Sonntag im Jahreskreis****Sonntag, 31. August**17.30 Uhr **Martina:** Eucharistiefeier**PONTRESINA**

Römisch-katholische Pfarrei Heilig Geist

Pfarrei San Spiert Pontresina

Via Maistra 192

7504 Pontresina

Telefon 081 842 62 96

sekretariat@sanspiert.ch

www.sanspiert.ch

Pfarradministrator**Marijan Benkovic**

Surtour 19

7503 Samedan

Telefon 079 139 70 03

pfarrer@sanspiert.ch

Vikar**P. Mathew Mecheril**

Telefon 081 842 62 96

vikar@sanspiert.ch

Sekretariat**Sabine Crameri**

Telefon 081 842 62 96

sekretariat@sanspiert.ch

Pastoraler Mitarbeiter**Julian Zeller** (bis Ende Juli 2025)

Via Maistra 192

Telefon 077 404 20 31

Gottesdienste**13. Woche im Jahreskreis****Dienstag, 1. Juli**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 3. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

14. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 5. Juli**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier

14. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 8. Juli**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 9. Juli

17.35 Uhr Ökumenische Abendandacht für alle in der Kirche Sta. Maria

Donnerstag, 10. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

15. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 12. Juli**

17.00 Uhr Eucharistiefeier
1. Jahresgedächtnis für Helga Albrecht, Gedenken aller verstorbenen der Familie Albrecht und Schindele

Sonntag, 13. Juli

10.30 Uhr Eucharistiefeier
16.30 Uhr Ukrainische Liturgie

15. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 15. Juli**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Juli

17.35 Uhr Ökumenische Abendandacht für alle in der Kirche Sta. Maria

Donnerstag, 17. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

16. Sonntag der Osterzeit**Samstag, 19. Juli**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier

16. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 22. Juli**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juli

17.35 Uhr Ökumenische Abendandacht für alle in der Kirche Sta. Maria

Donnerstag, 24. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 26. Juli**

17.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für: Marco Braun-Menaglio
Abschiedsgottesdienst für Julian Zeller

Sonntag, 27. Juli

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für: Albert Morf
17.30 Uhr Santa Messa in lingua italiana

17. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 29. Juli**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli

17.35 Uhr Ökumenische Abendandacht für alle in der Kirche Sta. Maria

Donnerstag, 31. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 1. August**Schweizer Nationalfeiertag**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

18. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 2. August**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 5. August**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 6. August

17.35 Uhr Ökumenische Abendandacht für alle in der Kirche Sta. Maria

Donnerstag, 7. August

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

19. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 9. August**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 12. August**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. August

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

20. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 16. August**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. August

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf den «Chüeböden»
17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Schulanfang für alle Schulkinder und ihre Familien

20. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 19. August**

09.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für: Lebende und Verstorbene der Familie Hüttenes Carl und Sibilla

Donnerstag, 21. August**Gedenktag des hl. Pius X., Papst**

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

21. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 23. August**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier
14.00 Uhr Ukrainische Messfeier zum Tag der Unabhängigkeit der Ukraine
17.30 Uhr Santa Messa in lingua italiana

21. Woche im Jahreskreis**Dienstag, 26. August**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. August**Gedenktag des hl. Augustinus**

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für: Niemann Pater Dr. Ulrich SJ

22. Sonntag im Jahreskreis**Samstag, 30. August**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für: Sophie Brülisauer-Kehrl

Mitteilungen**Kollekten****Kirchenopfer am 5./6./12./13. Juli**

Die Kollekte wird aufgenommen für die CBM Christoffel Blindenmission, dies ist eine international tätige, christliche Entwicklungsorganisation und fördert

Menschen mit Behinderungen in Armutsgebieten in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sie ist eine gemeinnützige Organisation, wurde 1908 gegründet und ist heute in 18 Ländern tätig. Dort fördert sie über 200 Projekte. Davon unterstützt die CBM Schweiz rund jedes dritte Projekt.

Kirchenopfer am 19./20./26./27. Juli

Die Kollekte wird aufgenommen für «You» ein Jugendmagazin, das seit 30 Jahren auch unsere Schüler begleitet. Es braucht für die Jugendlichen eine alternative Stimme in den Medien, deshalb bitten wir Sie im Namen der Verantwortlichen um Ihre Gabe.

Kirchenopfer am 1./2./3. August

Kollekte wird aufgenommen für «Blatten» im Wallis

Knapp drei Wochen sind vergangen, seit ein verheerender Bergsturz das Lötschentaler Dorf Blatten weitgehend zerstört hat. Was nicht unter der Eis- und Schuttlawine begraben wurde, versank in den Fluten der aufgestauten Lonza. Die eindrücklichen Bilder der Naturkatastrophe in den Schweizer Alpen dominierten weltweit die Schlagzeilen. Schock bei den Einwohnerinnen und Einwohnern, die ihre Heimat und teilweise ihre Existenz verloren, war gross. Gott sei Dank wurden die Leute bis auf eine Person die ums Leben gekommen ist frühzeitig evakuiert. Nun bitten wir Sie um eine Spende für die Menschen die nun zum Teil vor dem nichts stehen. Das Geld werden wir für wichtige notwendige Dinge den Familien mit Kindern zukommen lassen. Herzlichen Dank für Ihr grosszügige Unterstützung.

Kirchenopfer am 9./10. August

Die Kollekte wird aufgenommen für die ARGE Weltjugendtag.

Kirchenopfer am 16./17. August

Die Kollekte wird aufgenommen für Caritas Graubünden, für die Unterstützung von in Not geratenen Familien. Caritas unterstützt mit ihren sozialen Projekten Armutsbetroffene und Menschen mit knappem Budget direkt vor Ort. Nicht jeder hat es so gut im Leben wie wir.

Kirchenopfer am 23./24./30./31. August

Die Kollekte wird aufgenommen für Caritas Schweiz. Armut hat viele Gesichter. Millionen von Menschen in der Schweiz und weltweit brauchen unsere Unterstützung, um neue Lebenspers-

pektiven zu erhalten. Caritas Schweiz setzt sich daher in rund 20 Ländern für armutsbetroffene Menschen ein. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, Armut zu lindern und langfristig zu überwinden. Kämpfen Sie an unserer Seite für Menschen in Not. Jede Spende, ob gross oder klein, verändert Leben.



Kath. Kirche San Spiert



Krankenkommunion



Personen, die sich den Besuch von Vikar Mathew Mecheril wünschen, um die hl. Kommunion zu empfangen, melden sich bitte unter Tel. 081 842 62 96 oder E-Mail vikar@sanspiert.ch.

Beichte

Nach jeder hl. Messe oder auf Anmeldung besteht die Möglichkeit zur Beichte. Bitte bei Vikar Mathew Mecheril melden.



Übersicht der Kirchenopfer April/Mai

	CHF
3./4. April	
Chance Kirchenberufe	81.00
5./6./12./13. April	
Fastenaktion	
«Hunger frisst Zukunft»	599.80
Suppentag	177.50
17./19./20./21. April	
Heiliges Land	461.00
26./27. April	
CSI Schweiz	115.50
1./2./15./16. Mai	
Schweizer Franziskaner	306.25
10./11./17./18. Mai	
Solidaritätsfonds für Mutter und Kind CH-Frauenbund	140.20
24./25./31. Mai	
Priesterseminar	
St. Luzi	57.00
Totalbetrag	1938.25

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügigen Gaben.

Ökumenische Anlässe

Abendandachten in der Kirche Sta. Maria

Wir freuen uns, Ihnen wieder die ökumenischen Abendandachten in der Kirche Sta. Maria **jeweils am Mittwoch-abend um 17.35 Uhr** anzubieten.

Diese finden statt **am 9./16./23./30. Juli** sowie **am 6. August** und dauern jeweils ca. 30 Minuten. Sie sind alle ganz herzlich dazu eingeladen.

Seniorenmittagessen

Die Pontresiner Seniorinnen und Senioren treffen sich zum nächsten gemeinsamen Mittagessen **am Mittwoch, 2. Juli, und am Mittwoch, 6. August, jeweils um 12 Uhr** im Hotel Albris. Anmeldungen sind bis am Montagabend erwünscht, Telefon 081 838 80 40. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an diesem Angebot.

Ukrainische Messfeier

Am Sonntag, 13. Juli, um 16.30 Uhr sowie **am Sonntag, 24. August, um 14 Uhr** am Tag der Unabhängigkeit der Ukraine wird in der Kirche San Spiert jeweils ein Gottesdienst stattfinden. Eingeladen sind nicht nur ukrainisch-sprechende Mitchristen, sondern alle Interessierten und Sympathisanten der ostkirchlichen Traditionen. Herzliche Einladung an alle!

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 16. Juli, treffen sich die Seniorinnen und Senioren **um 8.45 Uhr** am Bahnhof zu einem Tagesausflug mit Bahn und Bus ins Val S-charl mit Mittagessen im Restaurant Major. Anmeldungen sollten bis 11. Juli unter Telefon 079 917 75 04 oder senioren-pontresina@bluewin.ch gemeldet sein.

Am Mittwoch, 20. August, treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen mit Grill und gemütlichem Beisammensein im San Souci im Taiswald. Anmeldungen sollten bis 15. August unter Telefon 079 917 75 04 oder seniorenpontresina@bluewin.ch gemeldet sein.

Ökumenischer Gottesdienst

Am Sonntag, 17. August, um 10 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst auf den «Chüeböden» statt. Bei schlechter Witterung findet er in der ref. Pfarrkirche San Niculò statt.

Rückblick/Ausblick

Taufe



Am 1. Juni feierten wir im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes um 10 Uhr die heilige Taufe von Laurin – ein festlicher Moment, in dem er in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde. Ein kostbarer Moment erfüllt von Freude, göttlichem Segen und zuversichtlicher Hoffnung. Wir wünschen den Eltern, Tanja und Benjamin, viel Freude, Liebe und Gottes reichen Segen mit ihrem Sohn Laurin – ein einzigartiges Geschenk Gottes.

Firmung und Patrozinium – ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft



Am Patrozinium unserer Kirchgemeinde San Spiert (Pontresina) – dem Pfingstfest – durften wir ein ganz besonderes Ereignis in unserer Kirche feiern: Elf Jugendliche empfingen das Sakrament der Firmung – gespendet von unserem Generalvikar Peter Camenzind. Es war eine kraftvolle und berührende Feier, erfüllt vom Wirken des Heiligen Geistes, der Hoffnung, Mut und Freude schenkt. Möge der Geist Gottes die Jugendlichen auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten und stärken. Ein Fest, das uns alle daran erinnert hat: **Der Heilige Geist lebt und wirkt mitten unter uns.**

Jesus kommt zu uns – Heilige Erstkommunion 2025 Am Sonntag, 15. Juni, um 10 Uhr



Unsere fünf Kinder Chiara Elisa Merker, Lia Panatti, Rita Aguilar Borralho, Sofia Rezzoli und Valentina Adriana empfangen zum ersten Mal Jesus im Sakrament der Eucharistie. Ein freudiger und gesegneter Tag für unsere Gemeinde! Möge Gottes Liebe sie auf ihrem Weg begleiten.

Liebe Pfarreiangehörige, liebe Freunde und Bekannte

Nach gut dreieinhalb Jahren, die ich im wunderschönen Pontresina verbringen durfte, ist für mich mit dem Monat Juli die Zeit des Abschieds gekommen. Ich danke Ihnen/euch allen für die zahlreichen wertvollen Begegnungen, die ich während meiner Zeit als pastoraler Mitarbeiter in der Pfarrei San Spiert haben durfte. Ausserdem darf ich mit Freude und Dankbarkeit auf die vielen schönen und lehrreichen Erfahrungen blicken, die ich insbesondere in der Kinder- und Jugendpastoral sowie in der Seniorenpastoral sammeln durfte. Ein besonderer Dank gilt den Priestern und Kolleg/-innen, die mich während der ersten Berufsjahre begleiteten bzw. mit denen ich zusammenarbeiten durfte sowie dem Kirchenvorstand für die vielfältige Unterstützung. Ich wünsche den Kindern und Jugendlichen viel Erfolg für ihre schulische Laufbahn sowie in Lehre und Beruf. Den Seniorinnen und Senioren wünsche ich insbesondere gute Gesundheit. Und Ihnen/euch allen wünsche ich allzeit Gottes reichen Schutz und Segen. Herzliche Grüsse

Julian Zeller

Wir wünschen Julian Zeller nach seiner gut dreijährigen Zusammenarbeit in unserer Pfarrei auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute, vor allem beste Gesundheit sowie viele schöne Erfahrungen in seinem Wirkungskreis. Gottes reichen Segen und herzlichen Dank, lieber Julian.

Der Kirchenvorstand

Ein herzlicher Sommergruss aus Pontresina

Als ich im Winter nach Pontresina kam, war ich tief berührt von der festlichen Stille und der besonderen Atmosphäre des Engadiner Winters – vom Glanz der verschneiten Berge, den lebendigen Begegnungen beim Wintersport und den berührenden Momenten rund um Weihnachten und Dreikönig.

Jetzt zeigt sich unsere schöne Heimat in sommerlicher Fülle. Die Begegnungen mit den majestätischen Steinböcken hoch über dem Tal – wie sie ruhig und kraftvoll durch die Natur schreiten – erfüllen mich mit Staunen und Dankbarkeit.

In der Weite der Natur, im stillen Wald, auf sonnigen Wegen spüren wir: **Gott ist da.** Jeder Schritt wird zum stillen Gebet, jeder Blick in die Schöpfung ein Lobpreis.

Wie gut tut es, innezuhalten, durchzuatmen und sich dem Sommer mit offenem Herzen anzuvertrauen.

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen einen gesegneten Sommer – mit frohen Tagen, erholsamen Momenten, inspirierenden Begegnungen und dem spürbaren Segen Gottes in allem, was Sie tun. Mit herzlicher Verbundenheit

Euer Vikar

P. Mathew Mecheril MCBS



SEELSORGE- VERBAND BERNINA



Katholische Kirche St. Antonius

Via da la Staziun 18, 7505 Celerina
Telefon 081 833 33 86
celerina@gr.kath.ch

Katholische Kirche Herz Jesu

Surtuor 19, 7503 Samedan
Telefon 081 852 52 21
samedan@gr.kath.ch

Katholische Kirche Santa Chatrigna und Santa Barbara

Stradun 127, 7524 Zuoz
Telefon 081 850 11 52
celerina@gr.kath.ch

Seelsorger

Pfarrer Vlado Pancak

Via da la Staziun 18, 7505 Celerina
Telefon 081 833 33 86
celerina@gr.kath.ch

Pfarrer Marijan Benkovic

Surtuor 19, 7503 Samedan
Telefon 081 852 52 21
samedan@gr.kath.ch

Missione Cattolica Engadina Alta II Missionario: Don Cesare Truqui

Surtuor 19, 7503 Samedan
Mobile 078 905 56 42
ctruqui@gmail.com

Katechetin

Karolina Jarosz

Sekretariat

Gianna Monn

Via Cumünela 28A
7522 La Punt Chamues-ch
Telefon 081 854 04 22
svb.sekretariat@gr.kath.ch

www.seelsorgeverband-bernina.ch

Gottesdienstzeiten in unserem Seelsorgeverband

Wochenende

Samstagabend um 18.15 Uhr
in Celerina

Samstagabend um 18.30 Uhr
Santa Messa in italiano in Samedan

Am 1. Samstagabend im Monat
um 16.30 Uhr in Zuoz (deutsch)

Sonntagmorgen um 10.30 Uhr
in Samedan

Am 1. Sonntagmorgen im Monat
um 9 Uhr in Zuoz (italienisch)

Am 2., 3., 4. Sonntagmorgen im
Monat um 9 Uhr in Zuoz (deutsch)

Sonntagabend um 17 Uhr
in Celerina (italienisch)

Unter der Woche

Montagabend in Samedan

Santa Messa in italiano um 17 Uhr

Dienstagabend in Celerina

Rosenkranz um 17 Uhr und
Eucharistiefeier um 17.30 Uhr

Mittwochabend in Zuoz

Rosenkranz um 17 Uhr und
Eucharistiefeier um 17.30 Uhr

Freitagabend in Celerina

Santa Messa in italiano um 17.30 Uhr

Freitagabend in Samedan

Rosenkranz um 18.30 Uhr und
Eucharistiefeier um 19 Uhr

Gelegenheit zum Empfang des Bussakramentes ist auf Wunsch vor oder nach jeder hl. Messe.

Kirchenopfer

vom 5./6. Juli

Jugendhilfe Weltweit

15 000 Salesianer Don Boscos arbeiten in 132 Ländern der Welt, vor allem für die ausgestossene und verlassene Jugend.

vom 12./13. Juli

Mission von Carmel

Die Unbeschuhten Karmeliter der Provinz Avignon-Aquitaine leben in sieben Klöstern – eines davon in Fribourg – und seit 2002 in Senegal als Antwort auf den Ruf der Bischöfe des Landes. Mit der Kollekte unterstützen wir die missio-

narische Tätigkeit in den sehr armen Gegenden von Senegal.

vom 19./20. Juli

Alliance Against Leprosy – Curitiba in Brasilien

AAL wurde 2018 von der Dermatologin und Leprologin Dr. Laila de Laguiche gegründet. Frau de Laguiche weilt in ihrer freien Zeit in La Punt und ihre Kinder besuchen das Lyceum in Zuoz. Der Verein AAL konzentriert sich ausschliesslich auf die Leprakranken und deckt die wissenschaftliche, pädagogische und philanthropische Unterstützung ab. Geboren aus dem Wunsch, Kranken zu helfen.

vom 26./27. Juli

Mission der St.-Anna-Schwestern

Rund 900 Schwestern arbeiten in Spitälern, medizinischen Hilfszentren, Schulen, Heimen und in der Sozialarbeit, vor allem für Frauen und Kinder. Die Spenden werden für viele kleinere und grössere Projekte in Indien und Ostafrika verwendet.

vom 2./3. August

Kirche in Not

Kirche in Not unterstützt jedes Jahr über 5000 Projekte in rund 140 Ländern. Kirche in Not unterstützt Christen vor allem dort, wo sie in Not sind, verfolgt oder unterdrückt werden. Kirche in Not unterstützt Flüchtlinge mit Lebensmitteln und leistet Existenzbeihilfe und leistet psychosoziale Unterstützung bei der Traumabewältigung. Das Hilfswerk ermöglicht, zerstörte Kirchen wieder aufzubauen und fördert pastorale Projekte für verfolgte Christen. All diese Projekte werden ausschliesslich durch Spenden finanziert. Daher ist das Hilfswerk KiN auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir bitten Sie um Ihre Solidarität mit den verfolgten Christen.

vom 9./10. August

In My Fathers House, Kinderdorf in Ghana

Die missionarische Gemeinschaft wurde im Jahre 2002 in Ghana gegründet und wird seit dieser Zeit von Pater Giuseppe Rabbiosi aus Colico geleitet. Bei der Messe wird er den Kirchenbesuchern seine Tätigkeit «In meinem Vaterhaus – Nella casa del Padre Mio – In My Fathers House» in Ghana vorstellen. Der verstorbene Don Dante (Vorgänger von Don Cesare) besuchte mit einem Jugendlichen von Samedan, Davide Can-

toni, persönlich das Kinderdorf in Ghana. Als Don Dante mit mehreren Freunden einen weiteren Besuch in Ghana organisierte, versagte ihm leider seine Gesundheit.

Don Peppino kommt einmal im Jahr zu uns, um Unterstützung für sein Projekt zu erbitten.

vom 16./17. August
Missionsverein Schweizer Franziskaner
 An AIDS erkrankte Kinder im brasilianischen Campo Grande

vom 23./24. August
Kongregation der Schwestern der Dienerinnen der Unbefleckten Jungfrau Maria
 Hospiz in Presov/Slowakei

vom 30./31. August
Caritas Schweiz

Segnung der Schulkinder bei den Gottesdiensten vom 9. und 10. August

Nach den Ferien kehren am Montag, 11. August, die Kinder und Jugendlichen zu einem schulischen Neuanfang in die Klassenzimmer zurück. Zum Start des neuen Schuljahrs möchten wir den Kindern einen besonderen Segen bei den Gottesdiensten vom 9. und 10. August mit auf den Schulweg geben.

Fürs neue Schuljahr wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Lehrerinnen und Lehrern von Herzen einen guten Start und Gottes Segen für das ganze kommende Schuljahr.

Firmungsvorbereitung

Mit der Reise ins Südtirol zum Kloster Marienberg sowie der Wanderung auf dem Jesusweg in Naturns haben unsere Jugendlichen die letzten Themen ihrer Firmvorbereitung abgeschlossen.

Den feierlichen Abschluss bildete die Firmung die am 22. Juni in der Herz-Jesu-Kirche in Samedan von Generalvikar Peter Camenzind gespendet wurde.

Wir wünschen unseren Jugendlichen, dass sie die Gaben des Heiligen Geistes in ihrem Leben spüren und immer wieder neu freudige Gemeinschaft erfahren dürfen.



CELERINA/ SCHLARIGNA

Dienstag, 1. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 4. Juli

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 5. Juli

Vorabendgottesdienst zum
14. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juli

Gottesdienst zum
14. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr Ökumenische Alpgottesdienst Imsüras auf Alp Laret

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 8. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 11. Juli

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 12. Juli

Vorabendgottesdienst zum
15. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Juli

Gottesdienst zum
15. Sonntag im Jahreskreis
 10.00 Uhr Santa Messa in italiano
 17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 15. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 18. Juli

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 19. Juli

Vorabendgottesdienst zum
16. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli

Gottesdienst zum
16. Sonntag im Jahreskreis
 17.00 Uhr Santa Messa in italiano
 18.30 Uhr Santa Messa in portuguese

Dienstag, 22. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 25. Juli

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 26. Juli

Vorabendgottesdienst zum
17. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli

Gottesdienst zum
17. Sonntag im Jahreskreis
 17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 29. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 1. August

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 2. August

Vorabendgottesdienst zum
18. Sonntag im Jahreskreis

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. August

Gottesdienst zum
18. Sonntag im Jahreskreis
 17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 5. August

Vorabendgottesdienst
Verklärung des Herrn
 17.00 Uhr Rosenkranz
 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 8. August

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 9. August

Vorabendgottesdienst zum
19. Sonntag im Jahreskreis
 18.15 Uhr Eucharistiefeier mit der
 Segnung der Schulkinder

Sonntag, 10. August**Gottesdienst zum****19. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Santa Messa in italiano

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 12. August

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. August**Mariä Aufnahme in den Himmel**11.00 Uhr Santa Messa in italiano
Marguns

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 16. August**Vorabendgottesdienst zum****20. Sonntag im Jahreskreis**18.15 Uhr Eucharistiefeier mit der
Segnung der Kräuter**Sonntag, 17. August****Gottesdienst zum****20. Sonntag im Jahreskreis**11.00 Uhr Eucharistiefeier bei Gra-
vatscha da Bever für den
ganzen SVB

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

18.30 Uhr Santa Messa in portugese

Dienstag, 19. August

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 22. August

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 23. August**Vorabendgottesdienst zum****21. Sonntag im Jahreskreis**18.15 Uhr Eucharistiefeier
Gedächtnis für Pfarrer Reto
Crameri (1981–1992)**Sonntag, 24. August****Gottesdienst zum****21. Sonntag im Jahreskreis**

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Dienstag, 26. August

17.00 Uhr Rosenkranz

17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 29. August

17.30 Uhr Santa Messa in italiano

Samstag, 30. August**Vorabendgottesdienst zum****22. Sonntag im Jahreskreis**

18.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August**Gottesdienst zum****22. Sonntag im Jahreskreis**

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Mitteilungen**Erinnerung und herzliche Glück-
wünsche an den neuen Bischof
von St. Gallen**

Mit grosser Freude haben wir am 20. Mai die Nachricht vernommen, dass Dom-pfarrer Beat Grögli zum neuen Bischof von St. Gallen ernannt wurde. Diese Ernennung erfüllt uns nicht nur mit Freude, sondern auch mit Dankbarkeit – denn Bischof Grögli ist unserer Pfarrei in besonderer Weise verbunden.

Unvergessen bleibt seine herzliche und aufmerksame Begleitung während unserer Pfarreise im September 2022. Damals empfing er unsere Gruppe mit grosser Offenheit und Wärme, führte uns durch die Kathedrale von St. Gallen und eröffnete uns die spirituelle und geschichtliche Tiefe dieses besonderen Orts. Seine menschliche Nähe und geistliche Präsenz haben bleibenden Eindruck hinterlassen.

Seit vielen Jahren verbringt Beat Grögli seine Ferien in Celerina – eine Verbindung, die über die Jahre gewachsen ist und unsere Gemeinde sehr schätzt. Wir gratulieren Bischof Beat Grögli von Herzen zu seiner Berufung und wünschen ihm für sein neues Amt Gottes reichen Segen, Kraft, Weisheit und Zuversicht. In der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen in Celerina freuen wir uns.

Erstkommunion 2025

Am 15. Juni durften sechs Kinder aus unserer Pfarrei zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen – ein bedeutungsvoller Moment, der ihnen spürbare Freude schenkte. Unter dem Motto «Von Gott beschützt» haben sich die Kinder intensiv vorbereitet, Gemein-

schaft erlebt und fröhliche Stunden miteinander verbracht.

Die Feier fand im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in der Kirche St. Antonius in Celerina statt – eingebettet in die Feierlichkeiten rund um das Patrozinium des heiligen Antonius von Padua am 13. Juni. So erhielt das Fest eine noch tiefere spirituelle Bedeutung.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie auch weiterhin offen bleiben für die Begegnung mit Jesus in der Eucharistie und die Freude an der Gemeinschaft der Kirche in ihrem Leben bewahren.

**Ökumenischer Alpgottesdienst/
Imsüras auf der Alp Laret****Sonntag, 6. Juli, um 11 Uhr**

Um 10 und 10.30 Uhr besteht eine Transportmöglichkeit für ältere Personen. Treffpunkt beim Bahnhofplatz (Tourist Information). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der ökumenische Gottesdienst, begleitet durch «Chapella Alp Laret» und anschliessendem geselligen Beisammensein, beginnt um 11 Uhr und findet bei jeder Witterung statt.

Verpflegung aus eigenem Rucksack. Es kann auch grilliert werden. Die Gemeinde Celerina offeriert Steinpilzrisotto.

Filmnachmittag

Am Mittwoch, 9. Juli, um 14 Uhr
im kath. Pfarrsaal, nicht nur für Senioren.

Spielnachmittag einmal anders für Senioren 60plus

Am Mittwoch, 16. Juli
Spiel und Spass in Gemeinschaft erleben. Kaffee und Kuchen sind für die Stärkung bereitgestellt.

Spielnachmittag für Senioren

Mittwoch, 6. August, um 14.30 Uhr
in der Peidra Viva.

Kräutersegnung

Am Samstag, 16. August, um 18.15 Uhr



Am Fest «Mariä Himmelfahrt» wird in der katholischen Kirche seit Jahrhunderten die Kräuterweihe vorgenommen. Dazu werden sieben Kräuter als Symbol für die sieben Sakramente und die sieben Schmerzen Mariens zu Sträußen gebunden und zur Weihe gebracht. Dieser Brauch geht auf die Legende zurück, die Jünger hätten das Grab der Jungfrau Maria geöffnet, statt deren Leichnams aber Blüten und Kräuter vorgefunden.

Je nach Region werden in die Kräuterbüschel sieben oder mehr Kräuter gebunden. Die Kräuter, die dabei Verwendung finden, sind: Johanniskraut, Wermut, Beifuss, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Tausendgüldenkraut, Eisenkraut, gelegentlich Weisenknopf, Kamille, Thymian, Baldrian, Odermennig, Alant, Klee und die verschiedenen Getreidearten. Mit den Blumen bringen wir die Schönheit der Schöpfung in den Gottesdienst, der so zu einem sommerlichen Fest der Freude wird.

Grillata mit Senioren

Am Donnerstag, 21. August
Grillata im Freien oder bei Regen im kath. Pfarrsaal Grotto um 12 Uhr, kurze Anmeldung bis am Dienstag, 20. August bei P. Vlado unter Tel. 081 833 33 86.

Filmnachmittag

Am Mittwoch, 27. August, um 14 Uhr
im kath. Pfarrsaal, nicht nur für Senioren.

LA PLAIV (ZUOZ)**Mittwoch, 2. Juli**

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5. Juli

Vorabendgottesdienst zum 14. Sonntag im Jahreskreis

16.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Juli

Gottesdienst zum 14. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Santa Messa in italiano

Mittwoch, 9. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Juli

Gottesdienst zum 15. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Juli

Gottesdienst zum 16. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27. Juli

Gottesdienst zum 17. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. Juli

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 2. August

Vorabendgottesdienst zum 18. Sonntag im Jahreskreis
16.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 3. August

Gottesdienst zum 18. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Santa Messa in italiano

Mittwoch, 6. August

Verklärung des Herrn
17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. August

Gottesdienst zum 19. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13. August

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15. August**Mariä Aufnahme in den Himmel**

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. August

Gottesdienst zum 20. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier
11.00 Uhr Eucharistiefeier bei Gravatscha da Bever für den ganzen SVB

Mittwoch, 20. August

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. August

Gottesdienst zum 21. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. August

17.00 Uhr Rosenkranz
17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31. August

Gottesdienst zum 22. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen**Kindertreff Osisima**

Am Mittwoch, 2. Juli, von 14 bis 16 Uhr
Wir laden alle Primarschülerinnen und Schüler ein, um fröhliche Gemeinschaft zu erleben mit dem Workshop Teefabrik. Anmeldung bei Lena Bayer, Telefon 079 857 39 31.

Grillabend im Pfarrgarten**Am Mittwoch, 20. August**

Nach der hl. Messe, ca. 18.15 Uhr, möchten wir gerne zusammen einen gemütlichen Grillabend im Pfarrgarten/ Pfarrsaal verbringen. Ich bitte um eine kurze Anmeldung bis am Montag, 18. August unter Tel. 081 850 11 52.

Kindertreff Osisima**Am Mittwoch, 27. August, von 14 bis 16 Uhr.**

Wir laden alle Primarschülerinnen und Schüler ein, um fröhliche Gemeinschaft zu erleben mit dem Workshop Kräuterwerkstatt. Anmeldung bei Lena Bayer, Tel. 079 857 39 31.

Erstkommunion 2025

Am 29. Juni feierten fünf Kinder aus unserer Pfarrei ein ganz besonderes Fest: ihre erste heilige Kommunion. Wir freuen uns mit ihnen und wünschen ihnen von Herzen, dass sie Gottes Nähe und Liebe ihr ganzes Leben lang spüren. Möge Jesus, den sie in der Eucharistie empfangen, ihr treuer Begleiter auf allen Wegen sein.

**SAMEDAN-BEVER****Freitag, 4. Juli**

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 5. Juli**Vorabendgottesdienst zum****14. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 6. Juli**Gottesdienst zum****14. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 7. Juli

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 11. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 12. Juli**Vorabendgottesdienst zum****15. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 13. Juli**Gottesdienst zum****15. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 14. Juli

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 18. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 19. Juli**Vorabendgottesdienst zum****16. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 20. Juli**Gottesdienst zum****16. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit anschliessendem Apéro
Stiftmesse für Anna Minder

Montag, 21. Juli

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 25. Juli

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 26. Juli**Vorabendgottesdienst zum****17. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 27. Juli**Gottesdienst zum****17. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für Giuseppina Davi

Montag, 28. Juli

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 1. August

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum 1. August in der Dorfkirche
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 2. August**Vorabendgottesdienst zum****18. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 3. August**Gottesdienst zum****18. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
Stiftmesse für Justina Cortesi-Mainberger

Montag, 4. August

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 8. August

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. August**Vorabendgottesdienst zum****19. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 10. August**Gottesdienst zum****19. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 11. August

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 15. August

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier zu Maria Aufnahme in den Himmel

Samstag, 16. August**Vorabendgottesdienst zum****20. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 17. August**Gottesdienst zum****20. Sonntag im Jahreskreis**

11.00 Uhr Eucharistiefeier in Gravatscha da Bever

Montag, 18. August

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 22. August

18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 23. August**Vorabendgottesdienst zum****21. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 24. August**Gottesdienst zum****21. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 25. April

17.00 Uhr Santa Messa in italiano

Freitag, 29. August

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 30. August**Vorabendgottesdienst zum****22. Sonntag im Jahreskreis**

18.30 Uhr Santa Messa in italiano

Sonntag, 31. August**Gottesdienst zum****22. Sonntag im Jahreskreis**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mitteilungen

Senioren Samedan**Dienstag, 8. Juli, Grillplausch****ab 11.30 Uhr** beim Schiessstand Muntarütsch. Anmeldung unerlässlich bis 24. Juni bei Paola Morellini oder Corina Tuena.**Mitenand-Zmittag****Am Donnerstag, 10. Juli, ab 12 Uhr**

im evangelischen Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Mittwochmittag, Telefon 081 852 54 44. Die gemeinsamen Mittagessen 60plus vom 3., 17. und 24. Juli, ein Angebot der Pro Senectute, finden im Hotel Terminus statt. Bitte um Voranmeldung bis Mittwochabend direkt beim Hotel Terminus, Telefon 081 852 53 36.

Begegnungskaffee**Freitag, 18. Juli, ab 14 Uhr**

im kath. Pfarrsaal. Bitte um eine Voranmeldung bis Mittwoch, 16. Juli, Telefon 081 852 52 21.

KIWO**Am Mittwoch, 9. Juli, 14 Uhr**

treffen sich die interessierten Kinder zu ihrem nächsten KIWO-Treff. Anmeldung direkt bei Lena Baier, Telefon 079 857 39 31

Rückblick Mailager 2025

Einmal mehr trafen sich am Samstag 3. Mai, 48 begeisterte Kinder, Jugendliche und Begleitpersonen, um gemeinsam auf Reisen zu gehen. Stäfa war das erklärte Ziel der Reisegruppe. Ein spannendes Programm wartete auf die Kinder. Zum Thema «Native Americans» oder einfacher gesagt, zum Thema «Indianer», war bereits das Vorbereiten im Team eine spannende Angelegenheit. Die Bisonjagd im Wald

oder der spannende Casinoabend mit all den originellen Outfits bleibt allen in bester Erinnerung. Der Tagesausflug führte uns nach Zürich, um dem Museums NONAM, Nordamerika Native Museum, einen Besuch abzustatten. Auf der Führung durch das Museum durften wir alle viele Informationen zu den über 500 indigenen Stämmen Amerikas erfahren. An dieser Stelle ein herzliches Danke an das Leiterteam, an die beiden Kirchgemeinden sowie an die politische Gemeinde und die Raiffeisenbank für die grosszügige Unterstützung des Kinderlagers sowie den weiteren Gönnerinnen und Gönnern für Kuchen und Geldspenden für Desserts.

**Lange Nacht der Kirchen**

Am letzten Maiferientag, darf von einem schönen Teilnehmererfolg bei der langen Nacht der Kirchen berichtet werden. Im Zentrum stand die Geschichte der Kirchtürme im Allgemeinen und ihre heutige Funktion als solche. Die Kirchtürme stehen für vielerlei Aufgaben. Nicht nur um die Gläubigen an die Gebetsstunden zu erinnern, zu welchen sie mit den Glocken im Kirchturm gerufen werden. Stichworte wie Feueralarm, Wasseralarm, Wasserturm, Orientierungspunkt treffen auf die Kirchtürme zu. Auch die Glocken in den Glockenstühlen können viele Geschichten erzählen. Ein Höhepunkt der langen Nacht der Kirchen war sicherlich, nach dem Hochsteigen, der Blick auf Samedan by Night. Zum Abschluss trafen sich die Besucherinnen und Besucher der langen Nacht der Kirchen zu einer kurzen Feier in der katholischen Kirche. Ein wunderbarer Abend im ökumenischen Geist wurde bei Kerzenlicht beschlossen.

U. M.

**Mitenand-Zmittag**

Im August findet kein Mitenand-Zmittag im evangelischen Kirchgemeindehaus statt. Dafür bietet das Hotel Bever Lodge in Bever an allen Donnerstagen, d. h. am 7., 14., 21. und 28. August, das gemeinsame Mittagessen 60plus, ein Angebot der Pro Senectute, an. Bitte um Voranmeldung bis Mittwochabend direkt beim Hotel Bever Lodge Telefon 081 852 40 04.

Begegnungskaffee**Freitag, 8. August, ab 14 Uhr**

im kath. Pfarrsaal. Bitte um eine Voranmeldung bis Mittwoch, 6. August, Telefon 081 852 52 21.

Waldgottesdienst**Sonntag, 17. August, 11 Uhr**

Waldgottesdienst in Gravatscha da Bever. Herzlich sind alle Angehörigen des Seelsorgeverbands Bernina und Interessierte zum Waldgottesdienst nach Gravatscha da Bever eingeladen. Sie erreichen Gravatscha da Bever entweder über den Parkplatz Isellas/Bever, danach über den Fussweg Richtung Samedan, oder über den Parkplatz Gravatscha/beim Rest. Piste 21, danach dem Gravatschasee entlang Richtung Bever. Verpflegung aus dem eigenen Rucksack. Feuerstelle vorhanden. Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der katholischen Kirche in Samedan statt.

Ausblick

Pfarreise

Die Pfarreise vom Samstag, 13. September, führt uns nach St. Gallen. Anmeldetalons liegen in der Kirche auf. Anmeldung bitte bis 25. August, Auskunft, Ursula Mühlemann, Tel. 081 852 55 76.

ST. MORITZ – SILS – SILVAPLANA – MALOJA



Pfarrei St. Mauritius Sekretariat

Ruth Steidle, Valeria Steidle

Via Maistra 43

7500 St. Moritz

Telefon 081 837 51 10

info@pfarrei-stmoritz.ch

www.pfarrei-stmoritz.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag bis Freitag:

9 bis 11 Uhr

Dienstag- und Donnerstagnachmittag:

14 bis 17 Uhr

Pfarrer

Hipolito Garcia Robles

Telefon 081 837 51 11

pfarrer@pfarrei-stmoritz.ch

Organist

Werner Steidle

Telefon 079 678 29 04

Sakristan

Federico Sciuchetti

Telefon 079 527 59 30

Sakristanin/Floristin

Christina Marinoni

Telefon 079 484 91 19

Katechetinnen

Martina Colombo

Telefon 079 384 29 99

Laura Aebli

Telefon 076 334 79 86

Gottesdienste

Dienstag, 1. Juli

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 2. Juli, Mariä Heimsuchung

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

16.00 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**
Gebet um den Frieden
in der Welt

Donnerstag, 3. Juli

Hl. Thomas

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe

17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Freitag, 4. Juli

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

14. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas – Bergsturz in Blatten

Samstag, 5. Juli

18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 6. Juli

11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe

16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 8. Juli

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 9. Juli

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 10. Juli

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe

17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Freitag, 11. Juli

Hl. Benedikt von Nursia

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

15. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Para Los Indígenas

Samstag, 12. Juli

16.30 Uhr **Sils:** Hl. Messe

18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe,
Mitwirkung Coro Português

Sonntag, 13. Juli

09.30 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**

Hl. Messe

11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe

16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 15. Juli

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 16. Juli

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 17. Juli

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe

17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Freitag, 18. Juli

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

16. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Graubünden – Kinderarmut

Samstag, 19. Juli

16.30 Uhr **Silvaplana:** Hl. Messe

18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 20. Juli

09.30 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**

Hl. Messe

11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe

16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 22. Juli

Hl. Maria Magdalena

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 23. Juli,

Hl. Birgitta von Schweden

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 24. Juli

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe

17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Freitag, 25. Juli**Hl. Jakobus**

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

17. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Alters- und Pflegeheim Du Lac

Samstag, 26. Juli

16.30 Uhr **Maloja:** Santa Messa
18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 27. Juli

09.30 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**
Hl. Messe
11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 29. Juli

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 30. Juli

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 31. Juli

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Freitag, 1. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

18. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Verein Movimento

Samstag, 2. August

18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 3. August

09.30 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**
Hl. Messe
10.00 Uhr **St. Moritz-Bad, Eglise au Bois:**
Ökumenischer Gottesdienst
11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 5. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 6. August**Verklärung des Herrn**

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

16.00 Uhr

St. Moritz-Suvretta:

Gebet um den Frieden
in der Welt

Donnerstag, 7. August

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Freitag, 8. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

19. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Pro Senectute Oberengadin

Samstag, 9. August

16.30 Uhr **Silvaplana:** Santa Messa
18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 10. August

09.30 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**
Hl. Messe
11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 12. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 13. August

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 14. August

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Mariä Aufnahme in den Himmel**Freitag, 15. August**

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

20. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Sr. Lorena in Papua Neuguinea

Samstag, 16. August

16.30 Uhr **Sils:** Hl. Messe
18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 17. August

09.30 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**
Hl. Messe
11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 19. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 20. August

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 21. August

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Freitag, 22. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

21. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Verein Support Mandia

Samstag, 23. August

16.30 Uhr **Silvaplana:** Hl. Messe
18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 24. August

09.30 Uhr **St. Moritz-Suvretta:**
Hl. Messe
11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe
16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Dienstag, 26. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Rosenkranz

Mittwoch, 27. August

08.30 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Laudes/Morgengebet
09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

Donnerstag, 28. August

17.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Eucharisti-
sche Anbetung für Priester-
und Ordensberufe
17.30 Uhr **St. Moritz-Bad:** Taizé-Gottes-
dienst

Freitag, 29. August

09.00 Uhr **St. Moritz-Dorf, Felsenkapelle:**
Hl. Messe, anschliessend
Kaffee im Pfarrhaus

22. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas Schweiz

Samstag, 30. August

16.30 Uhr **Maloja:** Santa Messa

18.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Hl. Messe

Sonntag, 31. August

11.00 Uhr **St. Moritz-Dorf:** Hl. Messe, Pfarrinstallation, Mitwirkung Kirchenchor und Coro Português, anschliessend Pfarreifest auf dem Kirchenplatz

16.00 Uhr **St. Moritz-Bad:** Santa Messa

Unser Verstorbener

Im Gebet sind wir verbunden mit den Verstorbenen unserer Pfarrei.

Livio Moretti, geboren am 25.05.1942, verstorben am 11.05.2025.

Gedächtnismessen

Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr

Werner Mäder

Sonntag, 6. Juli, 16 Uhr

Bruno Longatti, Silvia und José Guntin

Freitag, 11. Juli, 9 Uhr

Reto Saligari

Samstag, 12. Juli, 16.30 Uhr

Karl und Lidia Breu

Samstag, 12. Juli, 18 Uhr

Elisabeth Flückiger

Samstag, 19. Juli, 18 Uhr

Carla Paganini, Urs und Felix Müller

Mittwoch, 23. Juli, 9 Uhr

Julius und Sophie Crameri

Sonntag, 26. Juli, 16 Uhr

Verstorbene der Familie Longatti-Scaramella

Mittwoch, 30. Juli, 9 Uhr

Zita Saxer

Sonntag, 3. August, 9.30 Uhr

Stifter Marie Bon, Arthur und Mili Dodd, Heinrich von Riedemann und deren Nachkommen

Donnerstag, 7. August, 17.30 Uhr

Bruno Longatti

Samstag, 9. August, 18 Uhr

Peter und Genoveva Torri

Sonntag, 10. August, 16 Uhr

Reto Saligari

Mittwoch, 13. August, 9 Uhr

Hedwig und Eugen Birchler

Freitag, 15. August, 16 Uhr

Bruno, Silvia und Oreste Longatti

Samstag, 16. August, 16.30 Uhr

Familie Giuliani

Samstag, 23. August, 18 Uhr

Luciano und Bianca Biancotti

Samstag, 30. August, 18 Uhr

Benedikt und Anita Malloth

Mitteilungen

Kollekten

Vom 5. bis 11. Juli unterstützen wir die Betroffenen des Bergsturzes in Blatten. Das Bergdorf Blatten wurde von einem massiven Bergsturz getroffen. Grosse Teile des Gletschers oberhalb des Dorfs sind abgebrochen und haben eine Vielzahl von Häusern verschüttet. Die Caritas steht den Betroffenen zur Seite.

Vom 12. bis 18. Juli unterstützen wir Para Los Indigenas. Die Stiftung bezweckt die Unterstützung der Ureinwohner von Ecuador im Hinblick auf ein würdiges, nachhaltiges und wirtschaftlich möglichst unabhängiges Leben unter Berücksichtigung der Aspekte Gesundheit, Ernährung, Hygiene, Bildung und Ausbildung, Selbstversorgung, Stärkung der Familien und der Frauen. Die Erfüllung des Stiftungszwecks erfolgt in Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, deren Vertrauenswürdigkeit laufend geprüft wird.

Vom 19. bis 25. Juli unterstützen wir die Caritas Graubünden für Kinder aus armutsbetroffenen Familien. Wie muss es sich für ein Kind anfühlen, wenn es am liebsten unsichtbar wäre? Wenn es Angst hat, Freundinnen und Freunde nach Hause einzuladen? Oder wenn es nach Ausreden sucht, weil es nicht an Freizeitaktivitäten teilnehmen kann? In der Schweiz erleben rund 100 000 Kinder und Jugendliche genau das – jeden Tag. Doch die Isolation kann schwerwie-

gende Folgen haben: Sie beeinträchtigt die emotionale, soziale und kognitive Entwicklung der Kinder.

Vom 26. Juli bis 1. August unterstützen wir das Alters- und Pflegeheim Du Lac in St. Moritz. Mit den Spenden können den Bewohnerinnen und Bewohnern während dem Jahr spezielle Freuden bereitet werden, welche nicht über das ordentliche Budget finanziert werden können.

Vom 2. bis 8. August unterstützen wir den Verein Movimento. Der Verein Movimento bietet Menschen mit körperlicher oder geistiger Beeinträchtigung in betreuten Wohnhäusern in Samedan, Poschiavo und Scuol ein Zuhause mit verschiedenen Betreuungsangeboten. Ob Vollbetreuung, Teilbetreuung, Pflege oder Begleitung: Die Bewohnenden werden individuell nach ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten unterstützt, um ein selbstbestimmtes Leben zu fördern.

Vom 9. bis 15. August unterstützen wir die Pro Senectute Oberengadin. Die Pro Senectute ist die führende Hilfs-, Dienstleistungs- und Fachorganisation für ältere Menschen. Dank den Entlastungsangeboten ist es möglich, selbstbestimmt und autonom zu Hause älter zu werden.

Vom 16. bis 22. August unterstützen wir Sr. Lorena aus Samnau in Papua Neuguinea. Sr. Lorena setzt sich seit 40 Jahren für Familien ein, die von Ungerechtigkeit und Gewalt betroffen sind und nimmt sich der Sorgen und Nöten der Ärmsten an.

Vom 23. bis 29. August unterstützen wir den Verein Support Mandia. Der Einheimische Urs Ettlin engagiert sich in Sambia dafür, dass jungen einheimischen Menschen der Zugang zu Bildung ermöglicht und ihnen dadurch eine Perspektive für die Zukunft geschaffen wird. Mit seinem Team bindet er die jungen Menschen in nachhaltige Projekte ein, wie zum Beispiel dem Aufbau einer einfachen Schreinerei, der Erweiterung der Schulgebäude, dem Kochen und Verteilen zusätzlicher Mahlzeiten für Kinder und der Installation einer Solaranlage für die Klinik. Die Spendengelder werden zu 100% in die Projekte investiert. Es werden keine Spendengelder für Administration oder Reisespesen verwendet.

Vom 30. August bis 5. September

unterstützen wir die Caritas Schweiz. Armut ist auch in der reichen Schweiz eine Realität. Caritas setzt sich mit dem Caritas-Markt und weiteren Angeboten konkret dafür ein, dass von Armut betroffene und armutsgefährdete Menschen ihre Situation besser meistern können und einen Weg aus der Armut finden.

Ferienpriester

Vom 1. Juli bis 31. August dürfen wir wieder Pfarrer Mihails Volohovs in unserer Pfarrei begrüßen. Wir heissen ihn herzlich willkommen, danken ihm für seinen Dienst und wünschen ihm einen schönen Aufenthalt.

Ministrantenreisen

Jeweils in den Sommerferien werden die Ministranten für ihre Ministrantendienste während des ganzen Jahrs mit einer Reise belohnt.

Die Minis ab der 5. Klasse fahren in diesem Jahr vom 7. bis 9. Juli in den Europapark. Die Minis der 4. Klasse dürfen sich auf einen Tagesausflug nach Churwalden mit dem Besuch der Rodelbahn freuen.

**Informationsanlass für die Oberstufen**

Am Sonntag, 17. August, sind alle Jugendlichen der 1. bis 3. Oberstufe und ihre Eltern zu einem Informationsanlass eingeladen. Dabei wird über den Religionsunterricht und die Firmvorbereitung informiert. Der Anlass beginnt um 10 Uhr im Pfarrsaal bei Kaffee und Gipfeli.

Lektorenkurs**Erzählen – Lehren – Gott die Stimme leihen,**

ein Kurs für Lektorinnen und Lektoren und biblisch Interessierte mit Andri Casanova und Andreas Diederer. Die Lesungen aus dem Alten Testament vorzutragen, ist oft eine Herausforderung. Fremd erscheinen uns nicht nur die Sprache und die Welt, aus der die Texte stammen. Auch die Art der Texte selbst kann uns verunsichern.

Wir entdecken an diesem Anlass drei grundlegend andere Arten von Texten im Alten Testament: Erzählende Texte, lehrende Texte und prophetische Texte. Wir erfahren etwas über die Hintergründe dieser «Textgattungen». Wir fragen uns, was dies für die Art des Vortrags bedeutet und welche Vorstellungen und Bilder uns dabei helfen können.

Der Kurs findet **am Freitag, 29. August, um 19 Uhr** in der Kirche St. Mauritius in St. Moritz-Dorf statt. Wir bitten um eine Anmeldung bis 17. August im Sekretariat.

**Ökumenisch miteinander****Film ab in der Kirche «The Chosen»**

Jeden ersten Donnerstag im Monat wird eine Serie von «The Chosen» gezeigt. Es handelt sich um die erste Serienverfilmung über das Leben von Jesus. Der Film ist lebendig, berührend und zeitgemäss – mit einem Jesus der menschlich ist, wie man ihn noch nie gesehen hat ...

Herzliche Einladung **am Donnerstag, 3. Juli, und Donnerstag, 7. August, 14.15 Uhr,** im Pfarrsaal.

Lesung

Yusuf Yesilöz ist in einem kurdischen Dorf in Mittelanatolien geboren. Seit 1987 lebt der Autor und Filmemacher in der Schweiz. Er schreibt Romane, Erzählungen und autobiografische Werke. **Am Donnerstag, 17. Juli,** liest er Auszüge aus seinem vielseitigen Werk vor. Beginn ist um 14 Uhr im reformierten Pfarrhaus, Via Aruons 3.

Boccianachmittag

Am Mittwoch, 20. August, treffen sich alle Spielfreudigen zum alljährlichen Boccienspiel. Beginn ist um 13.30 Uhr bei der Bocciabahn. Für die «Nicht-Boccispieler» sind Bänke und Tische neben der Bocciabahn aufgestellt und für Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Mittagstisch

Der Mittagstisch findet im Monat Juli im Hotel Laudinella und im Monat August im Hotel Corvatsch **jeden Mittwoch, um 12 Uhr** statt.

Kirchenopfer vom 1. Januar bis 31. Mai 2025

CHF

5. Januar	
Sternsingerprojekt Missio	1900.00
12. Januar	
SOFO	915.00
19. Januar	
Inländische Mission	1166.00
26. Januar	
Caritas Graubünden	2010.00
2. Februar	
Stiftung Kinderwerk Lissabon	984.00
9. Februar	
Stiftung Kifa Schweiz	1091.00
16. Februar	
Schweiz. Stiftung für Kinder und Jugendliche in Not	1266.00
23. Februar	
Verein Eltern Notruf	1500.00
2. März	
Malteserorden, Hilfe in Gaza	1860.00
9. März	
Christoffel Blindenmission	1040.00
16. März	
Angelman-Verein Schweiz	1236.00
23. März	
Schweizerische Flüchtlingshilfe	889.00
30. März	
Green Cross	770.00
6. und 13. April	
Fastenaktion	2263.00
20. April	
Heilig-Land-Verein	3380.00
27. April	
Verein Appisberg	1022.00
4. Mai	
Chance Kirchenberufe	302.00
11. Mai	
Kath. Frauenbund GR	241.00
18. Mai	
Erdbeben in Myanmar	211.00
25. Mai	
Priesterseminar St. Luzi	464.00

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Pfarrinstallation von Pfarrer Hipolito Garcia Robles

Sonntag, 31. August 2025
11 Uhr in der Kirche St. Mauritius

Mittagessen auf dem Kirchenplatz für alle

Boccia-Turnier

Kinderprogramm

Steidle Trio
Kirchenchor
Portugiesenchor

Kirchgemeinde

Pfarrinstallation und Pfarrefest

Nachdem Hipolito Garcia Robles an der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni zum Pfarrer von St. Moritz gewählt wurde, findet seine Pfarrinstallation am Sonntag, 31. August, um 11 Uhr in der Kirche St. Mauritius statt. Dekan Matthias Rey wird Pfarrer Hipolito Garcia Robles feierlich als Pfarrer von St. Moritz einsetzen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom Portugiesenchor und Kirchenchor begleitet. Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum Aperitif und anschliessenden Mittagessen auf dem Kirchenplatz eingeladen, offeriert von der Kirchgemeinde. Auch das traditionelle Bocciaturnier sowie Kinderspiele werden nicht fehlen. Das Fest wird musikalisch vom Steidletrio umrahmt.

Dienstjubiläen

Seit nunmehr fünfzig (!) Jahren dürfen wir auf den Dienst unseres Organisten und Dirigenten **Werner Steidle** zählen. Mit viel persönlichem Engagement und Liebe zur Kirchenmusik begleitet er unsere Gottesdienste auf der Orgel und leitet unseren Kirchenchor, der fast 50 Mitglieder zählt. Im Namen der ganzen Pfarrei und Kirchgemeinde wurde Werner Steidle an der letzten Kirchgemeindeversammlung geehrt. Wir danken Werner Steidle für seine Dienste für die Kirche und wünschen ihm weiterhin viel Freude an der Kirchenmusik.



Christina Marinoni feiert ihr 15-Jahr-Dienstjubiläum. Sie ist für den wunderschönen Blumenschmuck unserer Kirchen verantwortlich, welcher alle Kirchenbesucher erfreut. Seit mehr als zwei Jahren ist sie nun auch als Sakristanin und Hauswartin tätig. Auch diese Arbeiten führt sie mit viel Engagement aus. Wir danken Christina Marinoni für ihre Dienste und wünschen ihr weiterhin viel Freude.



Rückblicke



Kirchenchor am Palmsonntag



Besuch der Firmlinge beim Firmspender



Generelvikar Peter Camenzind



Erstkommunion 26.4.2025



Seniorenferien Gardasee Juni 2025



BISTUMSTAG IN CHUR BEGEISTERT

Rund 500 Menschen haben sich am 15. Juni am Bistumstag in Chur getroffen und bei strahlendem Wetter gemeinsam einen Gottesdienst mit Bischof Joseph Maria Bonnemain auf dem Arcas-Platz gefeiert. Gemeinsames Singen, Essen und diverse Führungen in der Altstadt rundeten den Anlass ab.



Die Lobpreis-Band aus Laax unter der Leitung von Carli Camathias (oben links) und die scola da cant Surselva unter der Leitung von Rilana Cadruvi und Clau Scherrer (oben rechts) begleiteten den Bistumstag musikalisch. Auf dem Bild in der Mitte ist Bischof Joseph Maria Bonnemain während der Fürbitten zu sehen. Der Bischof wurde während des Anlasses von zwei ehemaligen Schweizer Gardisten begleitet (unten rechts).

Bilder Rolf Giger



OBSERVAR, SURSTAR SELEGRAR

Ils meins da stad ein savens era il temps da vacanzas per bia famiglias. Cheu van geniturs cun lur affons magari a far spassegiadas pli grondas. Ina buna caschun per far attents ils affons sin las bellezias dalla natira e sin las semeglias che Jesus ha duvrau per declarar sia atgna missiun e la missiun ch'el ha dau a ses apostels entochen oz.

In ver schabetg

Enten ir siado sin las alps hai jeu observau ina biala muntanera da nuorsas. Ellas pasculavan enten ir vinavon ch'ei era in bi mirar. Il nurser cun siu tgaun steva empau sin distanza, mo scheva buca ord egl ellas. Cheu ei vegniu endamen a mi che jeu hai giu legiu il rapport dil sequent schabetg: ina damaun ha in nurser el conuorn da Karlsruhe fatg persenn che sia entira muntanera, 111 nuorsas, era vegnida engulada sur notg. Pia ha el annunziu quei alla polizia e quella ei immediat semessa alla tscherca dallas nuorsas sparidas. Entginas jamnas pli tard ein las autoritads vegnidas a saver che a Collogna (Köln) seigi in transport da 5000 nursas per la Terchia planisau. La polizia ha orientau il nurser davart quei fatg efatg la proposta, ch'el duessi ir leu a quella staziun nua che las nuorsas vegnien cargadas e mirar, sche las sias sesanflien forsa denter quellas. Ensemen cun la polizia ei il nurser serendiu il di ch'il transport veva da succeder alla staziun da vitgira a Collogna ed ha viu quellas mellis nuorsas promtas per vegnir catschads els vaguns. Cheu ha il nurser entschiet a clamar sias nuorsas sco el clamava ellas sin sias pastiras e prenmira, tec a tec ei ina suenter l'autra da sias nuorsas seviulta naven da tut tschellas ed ein curridas encunter il nurser. E cura ch'il nur-

ser ha dumbrau las nuorsas che vevan suandau siu clom eran ei 111 nuorsas, pia sia entira muntanera! Perfin ils polizists han smarvegliu co las nuorsas han enconuschiu lur bien pastur. Ellas sefultschevan entuorn el ch'ei era negin dubi ch'ellas appartegnien ad el.

In bien impuls

Quei ver schabetg ei ina biala illustraziun dils plaids da Jesus: «Jeu sun il bien pastur, jeu enconuschel mias nuorsas ed ellas enconuschan mei, gest aschia sco il Bab enconuscha mei ed jeu enconuschel il Bab!» (Gn 10,14) Secapescha che Jesus ei per nus tuts il pli bien e meglier pastur. Tedlond sin el anflein nus la dretga via tras nossa veta era sche nus vesein buc el. Sco cumminonza che crei enten Jesus e suonda el vein nus cul niev papa era in pastur veseivel. Cun grond interess han biars persequitau il decuors dil conclave e l'elecziun dil niev papa che senujna Leo XIV. Igl ie impressiunont che l'emprema dumengia en uffeci dil niev papa ei stada gest LA DUMENGIA DIL BIEN PASTUR. E contemplond, co el agescha ussa en siu uffeci da hai jeu l'impressiun che nus haveien era survegniu cun papa Leo XIV., in bien pastur. Lein tedlar sia vusch e suandar siu clom e ses impuls! Ed era rugar per el!

Florentina Camartin, Breil



Las nuorsas enconuschen lur bien pastur.

DA SEPOLCRO A GIARDINO

Evangelizzare il tempo attuale significa scorgere Dio in fondo alle speranze di ogni uomo. I desideri profondi divengono luogo teologico di realizzazione e di vita.

Nel profondo del cuore di ogni persona: la ricerca

Bellezza, Verità, Bene, Amore, Sapienza. Non è forse tutto ciò che l'essere umano cerca da sempre? Tutti cercano la Bellezza, che stupisce e incanta, la Verità, che illumina l'intelligenza, il Bene, che colma la sete di pace e di pienezza, la Sapienza, che fa comprendere il senso e il fine di tutto ciò che esiste. Chiunque cerca l'Amore che scalda e riempie l'abisso del cuore. Possiamo dire che l'uomo, qualsiasi cosa cerchi, cerca Dio. Spesso senza saperlo. E non lo sa fin quando qualcuno non glielo trasmette, annunciandogli la buona novella. Riesce in questo modo a risvegliare nella persona l'anelito profondo che si nasconde nella parte più intima del suo cuore, che, come un pungolo, la rende inquieta.

Di qui la necessità dell'evangelizzazione, la quale, in questo tempo liquido e complesso, caratterizzato da incertezza e da una profonda crisi dei fondamenti, deve affrontare tante sfide, come l'indifferenza, l'ateismo sistematico e il nichilismo.

Come evangelizzare?

La domanda da porsi, allora, è proprio questa, nel tempo di quella che i filosofi hanno chiamato la morte di Dio? La risposta non è semplice. Dio, prima che una risposta, è una domanda. Una domanda che tace, nascosta nel cuore di ognuno di noi. Si tratta solo di ridestarla. Una domanda che dorme, dentro anche a chi dice di non credere, e che bisogna risvegliare non tanto con le parole, ma con la passione di una fede che è provocatoria, liberante e credibile. Si tratta di ridare senso alla domanda di Dio in un tempo in cui anche l'uomo rischia di passare di moda. Trasformare il vuoto di Dio in un deserto dove Dio può tornare a parlare, stupire e a presentarsi come l'unica e vera ricchezza. Quella ricchezza, avuta la quale, tutto il resto non ci pare niente.

Cosa evangelizzare?

Si tratta di evangelizzare, in primo luogo, la ragione che, in un mondo fatto di idoli e di bugie, cerca la verità e non la trova. Poi il cuore che, tra mille emozioni senza radici e senza una meta, anche se si trova come perso tra innumerevoli

L'Amore vero è un sentimento che cresce.



contraddizioni e fallimenti, non smette di cercare il vero Amore: quello da cui è stato fatto e per il quale è stato creato. In terzo luogo evangelizzare i corpi, i quali, anziché essere un tempio in cui abitare a contatto con il senso del mistero, si trovano ridotti a merce e a oggetti da comprare, scambiare, usare e gettare. Corpi senza volti che, nell'era dei social, vengono mercificati, idolatrati, esibiti e ostentati, ma mai abitati, decifrati, rispettati e custoditi. In quarto luogo le relazioni che si sono liquefatte a tal punto da non resistere al dolore e alle sfide delle stagioni della vita. Spesso le stesse relazioni intime non resistono alla confusione: si scambia l'amore per ciò che è ancora un'acerba attrazione o un istinto di possesso, senza capire che l'Amore vero è un sentimento che cresce sull'impalcatura di una volontà oblative; un sentimento che quindi è sostenuto, alimentato, ma non consumato e che, dopo ogni prova, torna ad affacciarsi sempre più maturo e più alto, rinnovato nella carità.

Solo con questo Amore unico, che è il Risorto stesso, quel vuoto disperante che oggi aleggia nel cuore di tanti uomini e di tante donne, da sepolcro si trasformerà in giardino di Pasqua, in cui la vita può tornare di nuovo a nascere. Realizzeremo in tal modo il grande sogno che San Francesco aveva nel cuore, quando chiedendo al Papa il dono dell'indulgenza, volle che la Porziuncola fosse un luogo di perdono illimitato, traccia di un amore nascosto, silenzioso, ma anche cercato da tutti e ora finalmente rivelato nel crocifisso.

Luca Cramer, Poschiavo

FLUCHT IN DIE SCHWEIZ

Aus Anlass des Flüchtlingstages vom 21. Juni hat die Fachstelle Migration und Weltweite Kirche gemeinsam mit Amnesty International die Aktion «Beim Namen nennen» in Chur durchgeführt. Und ein gemeinsames Nachtessen mit Geflüchteten im «Kulturpunkt» organisiert.

Das Pfarreiblatt Graubünden hat aus diesem Anlass mit drei Menschen gesprochen, die seit 2½ Jahren in der Schweiz leben und Mitte Juni gemeinsam im «Kulturpunkt» in Chur gekocht haben.

Da ist einerseits Arif, er stammt aus der Türkei und ist mit seiner Frau und seiner kleinen Tochter geflüchtet. Der Weg aus der Heimat führte ihn sozusagen in die Kälte. Über Neuchâtel und Chur ist die kleine Familie nach Davos gelangt, wo sie erstmals Schnee gesehen und sich gut eingelebt hat. Arif erzählt, dass er in seiner Heimat Probleme mit der Regierung und der Polizei hatte und aus diesem Grund geflüchtet ist. Er hatte mehrere Optionen, wohin er gehen wollte und kam dann in die Schweiz. In Chur hatte er ein Erlebnis, das ihn bis heute prägt. «Ich bin am Bahnhof von einem Mann angesprochen worden, der Unterschriften und Spenden für ein Umweltanliegen sammelte», erzählt er. Es sei bitterkalt gewesen, der Mann sei praktisch von allen Leuten ignoriert worden und auch etwas traurig gewesen. Arif aber hat es beeindruckt, dass er dort stand und etwas Gutes tun wollte. Das habe er ihm auch gesagt, was den Mann zu Tränen rührte. Arif entschied, dass er sich auch freiwillig engagieren möchte. Dann kam die Verlegung nach Davos – Arif begann seinen Einsatz als Freiwilliger. Unterdessen lernte er Deutsch, mittlerweile ist er bereits beim Zertifikat B2 und auf der Suche nach einem Praktikum als Informatiker. «Schwierig war das Warten auf den Bescheid, ob wir bleiben dürfen. 20 Monate haben wir gewartet», erzählt er. In dieser Zeit hat er Menschen kennen- und schätzen gelernt und sich immer für die Gesellschaft engagiert. Was

würde er jemandem raten, der neu als Flüchtling in die Schweiz kommt? «Es gibt Enttäuschungen und schwierige Tage, aber verliert nie die Hoffnung und glaubt an euch.» Arif ist mittlerweile mit seiner Familie in Davos in eine eigene Wohnung gezogen und er ist fest überzeugt, «die Welt wäre ein besserer Ort, wenn die Leute mehr Verständnis und weniger Vorurteile hätten.»

Arif kocht gemeinsam mit zwei weiteren Menschen aus der Türkei an diesem Abend. Sie sind Bruder und Schwester. Ihre Geschichte in der Schweiz ist ganz anders, deshalb wollen sie auch ihren Namen nicht sagen. Obwohl sie auch bereits 2½ Jahre in der Schweiz sind, wohnen sie zurzeit im Ausreisezentrum Flüeli in Valzeina – ihr grosser Bruder wurde zurückgeschafft und sie können nicht mit ihrer restlichen Familie zusammenleben, die in Untervaz untergebracht ist. Die Familie wurde nach ihrer Flucht in die Schweiz getrennt, die grosse Schwester und der grosse Bruder wurden nach Disentis verlegt, der Rest der Familie war in Romanshorn untergebracht. Die ersten Monate in der Schweiz waren von Enttäuschungen und schwierigen Umständen geprägt, die eigentlich bis heute andauern. Die Familie hat versucht, zusammenzubleiben, aber das wurde ihr nicht gestattet, wie die beiden erzählen. Sie haben viele Besuche auf Ämtern und bei Anwälten gemacht. Die Rückschaffung des grossen Bruders war ein traumatisches Erlebnis für die ganze Familie, wie sie erzählen. Die Schwester ist nun seit einem Jahr und acht Monaten im Flüeli, der jüngere Bruder ist seit sieben Monaten dort. Beide würden gerne die Schule besuchen, sie lernen gemeinsam Deutsch und wünschen sich nichts mehr, als zurück zu ihrer Familie zu können. Dennoch empfinden sie die Schweiz als gutes Land, ihre Hoffnung auf ein besseres Leben als das der letzten 2½ Jahre haben sie nicht aufgegeben.

*Gemeinsames Kochen
im «Kulturpunkt».*



Für Rita Gianelli von der Fachstelle Migration und Weltkirche ist es wichtig, dass Geflüchtete Gelegenheit erhalten, Menschen zu begegnen, ausserhalb der Flüchtlingszentren. «Daraus ergibt sich vieles von allein, weil Menschen neue Perspektiven erhalten. Das entlastet den Menschen und die Behörden.»

Susanne Taverna

GEDANKEN ZU JESUS CHRISTUS OHNE ARME UND BEINE

Die Klasse der katholischen Oberstufe Thusis hat sich im Rahmen des Religionsunterrichtes mit der Christusfigur (Kruzifix) ohne Hände und Beine befasst. Gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Barbara Hirsbrunner haben sie das Kruzifix besprochen, das 1945 beim Wegräumen der Trümmer in einer Kirche gefunden worden

ist. Ohne Arme und Beine. Diese Figur erhielt dann schliesslich einen neuen Platz in der wieder aufgebauten Basilika. Die Schüler erhielten den Auftrag das berühmte Gebet von Teresa von Avila (1515–1582) weiterzuschreiben. Dazu sind zwei Texte entstanden:

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände, um seine Arbeit zu tun.
 Christus hat keine Beine, nur unsere Beine, um zu gehen.
 Christus hat keine Lachen, nur unseres Lachen, um andere glücklich zu machen.
 Christus hat keine offenen Augen, nur unsere geöffneten Augen, um den Weg zu sehen.
 Christus hat keine Ohren, nur unsere Ohren, um die Not zu hören.

Christus hat keine Hände, jedoch die Macht über uns
 Christus hat keine Beine, trotzdem kommen wir mit ihm weiter
 Christus hat keine Füsse, steht trotzdem über dem Wasser
 Christus hat keine Muskeln, aber die Stärke Leben zu schaffen
 An Christus fehlen zwar viele Dinge, aber er gibt nie auf

BIBLISCHES WISSEN

Lösungshinweise:

Horizontal

- 2) Wo sitzt die Kraft von Samson?
 4) Was hat Jesus mit den Jüngern gegessen?
 7) Was brennt vom Himmel?
 10) Ein Beruf einiger Jünger



Vertikal

- 1) Ein Tier im Stall bei Jesus Geburt?
 3) Wer hat Jesus verraten?
 5) Wer ist der Sohn Gottes?
 6) Wie heisst Noahs Schiff?
 8) Ein Tier im Stall bei Jesus Geburt?
 9) Wer hat Geschenke nach Bethlehem gebracht?

HABEN SIE GEWUSST, DASS ... ?

IMPRESSUM

Pfarreiblatt Graubünden
120/121 2025

Herausgeber
Verein Pfarreiblatt Graubünden
Bawangs 20
7204 Untervaz

Für den Pfarreiteil ist das entsprechende Pfarramt verantwortlich.
Adressänderungen sind an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.
Bitte keine Adressänderungen an die Redaktion.

Redaktionskommission
Wally Bäbi-Rainalter
Promenada 10a
7018 Flims-Waldhaus
wally.baebi@pfarreiblatt-gr.ch

Redaktionsverantwortliche
Publireno GmbH
Susanne Taverna
Rheinfelsstrasse 1
7000 Chur

Erscheint
11 x jährlich, zum Monatsende

Auflage
17 000 Exemplare

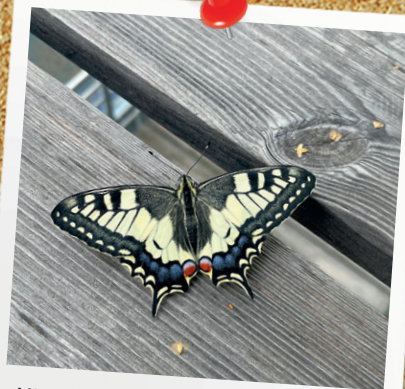
Das Pfarreiblatt Graubünden geht an Mitglieder der Kirchgemeinden von Albula, Ardez, Bonaduz-Tamins-Saïental, Breil/Brigels, Cazis, Celerina, Chur, Domat/Ems-Felsberg, Domleschg, Falera, Flims-Trin, Landquart-Herrschaft, Ilanz, Laax, Lantsch/Lenz, La Plaiv/Zuoz, Lumnezia miez, Martina, Pontresina, Rhäzüns, Sagogn, Samedan/Bever, Savognin, Schams-Avers-Rheinwald, Schluein, Scuol-Sent, Sevgein, Surses, St. Moritz, Tarasp-Zerne, Thusis, Trimmis, Untervaz, Vals, Vorder- und Mittelprättigau, Zizers.

Mantelteil
Publireno GmbH
Rheinfelsstrasse 1
7000 Chur

Agendateil und Druck
Visio Print AG
Rossbodenstrasse 33
7000 Chur

Titelbild: Hochfest St. Placi, Koster Disentis.
Foto: Daniel Ammann

... der Verein Jakobsweg Graubünden am Jakobustag, 25. Juli, einen Namens-Gedächtnstag gemeinsam mit der Pfarrei Heiligkreuz in Chur gestaltet? Der Verein gestaltet diesen Namens-Gedächtnstag jährlich seit 2017. Den Tag feiern die katholische und die evangelische Kirche als Gedenktag des Jakob d./Ä., kurz Jakobstag. Der Anlass «Jakobstag» beabsichtigt, das Pilgern mit aktuellen Themen oder mit einer Wanderung zu verbinden.
www.jakobsweg-gr.ch



Mit diesem Bild eines frisch geschlüpften Schwalbenschwanzes wünscht die Redaktion einen frohen und gesegneten Sommer.

... die Schweizer Kapuziner mit Beno Zünd einen neuen Provinzial gewählt haben? Zünd aus dem Kloster Wil SG ist somit Oberer aller Kapuziner in der deutsch- und französischsprachigen Schweiz. Der 62-Jährige folgt auf Bruder Josef Haselbach, dessen Amtszeit nach sechs Jahren abgelaufen ist.

... Papst Franziskus am Weltjugendtag in Lissabon 2023 die Jugendlichen im Heiligen Jahr 2025 nach Rom eingeladen hat? Am diesjährigen «Jubiläum der Jugend» werden vom 28. Juli bis zum 3. August rund 1,4 Millionen junge Menschen aus aller Welt in der Heiligen Stadt erwartet. Zum Jubiläum der Jugend gehören das Feiern der heiligen Eucharistie, das Hören von Katechesen und das gemeinsame Gebet.

... das Hochfest Mariä Himmelfahrt am 15. August gefeiert wird? Gemäss der mittelalterlichen Textsammlung «Legenda aurea» wurde Maria nach ihrem Tod in einem Grab niedergelegt, das mit einem schweren Stein verschlossen wurde. Daraufhin sei Jesus Christus mit Engeln auf der Erde erschienen und habe sie mit sich in den Himmel genommen. Jünger fanden in ihrem Grab schliesslich nur noch Lilien und andere wohlduftende Gewächse vor. Da Maria frei von Sünde war, kam sie direkt nach ihrem irdischen Leben in den Himmel. Für viele Gläubige bedeutet dies: Wenn Maria, die als Mensch geboren wurde, in den Himmel aufgenommen wurde, so kann dies jedem Menschen widerfahren.